

Jahrbuch 2009/2010

Wieder mit Preisrätsel

Heckinghausen ist immer schön...



...im Frühling



...im Sommer



...im Herbst



...und auch im Winter

Bezirksverein Heckinghausen e. V.

www.bzv-heckinghausen.de • www.bzv.heck.de

Seit 1891 - immer zum Wohl der Bürger



Entdecken Sie Matthey neu

Matthey steht seit 129 Jahren für höchste Qualität bei Holz- und Eisenwaren. Und das wird auch so bleiben! Denn wir haben keine Mühen gescheut, uns optimal auf Ihre Ansprüche einzurichten. Ihre Vorteile: ein umfassendes Sortiment, eine erstklassige Beratung und ein perfekter Service. Zudem bieten wir Ihnen Ideen und Inspiration für sichtbar mehr Wohnkomfort in den Matthey Wohnwelten. Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wohnfühlen war noch nie so einladend.



Heckinghauser Straße 21-31 | 42289 Wuppertal | Tel.: 02 02 - 2 55 14 - 0 | www.matthey-gmbh.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.15 - 18.00 Uhr | Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Liebe Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, die Zeit vergeht wie im Fluge. Es kommt ein Gefühl auf, als würde sich die Uhr immer schneller drehen.

Das Geschäftsjahr beginnt wie immer mit der Jahreshauptversammlung. Als Gast für den Vortrag konnten wir in diesem Jahr den Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen, Herrn Enno Schaarwächter begrüßen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass diese Ausführungen sehr interessant dargebracht wurden und wir viel Wissenswertes über Opern- und Schauspielhaus erfahren haben.

Am 26. April 2009 nahmen wir an der Einweihung des frisch renovierten Spielplatzes im Murrenbachtal teil. Dieser Spielplatz wurde im Auftrag der Bezirksvertretung Heckinghausen neu aufgearbeitet und mit neuen Spielgeräten versehen. Da noch die Bänke für die Mütter und ältere Wanderer fehlen, haben wir uns entschlossen, zwei Bänke zu stiften.

Trotz der vielen anstehenden Termine wollten wir es nicht versäumen, uns am Tage des „Ehrentages“ zu präsentieren. Diese Veranstaltung fand im Kinder- und Jugendtreff Heckinghausen statt.

Im Rahmen des Programms „Heckinghausen soll schöner werden“ nahmen wir an der Eröffnung des Bayer-Platzes teil. Dieser Platz mit seiner schönen Grünfläche ist wirklich eine Bereicherung für Heckinghausen. Am 9. Oktober 2009 wurde dort auch ein neues Spielgerät aufgestellt und eingeweiht, das von der Firma Bayer Healthcare mit einem namhaften Betrag gesponsert wurde. Die Grünfläche wurde mit Geldern der Bezirksvertretung Heckinghausen gefördert. Diese „Grüne Lunge“ fügt sich sehr gut in das Gebiet Widukind- und Waldeckstraße ein.

Unser jährliches Bleicherfest war dann wieder ein Höhepunkt für Heckinghausen. Die Vorbereitungen waren wie in jedem Jahr sehr stressig. In den letzten Tagen vor dem Fest musste die Geschäftsstelle teilweise mit drei Personen besetzt werden, um den Andrang zu bewältigen. Das Wetter war in den frühen Morgenstunden nicht so schön und die Aussteller hatten ihre liebe Mühe beim Aufbau ihrer Stände. Kaum war die Eröffnung um 11 Uhr vorbei, kam der letzte kleine Schauer herunter und das Wetter wurde besser. Zahlreiche Besucher bevölkerten die Straßen bis zu kleineren Staus in der Widukindstraße. In diesem Jahr konnten wir die Zeit bis 18 Uhr voll auskosten, da uns die Sonne bis in die Abendstunden gut gesonnen war. Ein besonderer Dank gilt den Herren Werner Schwarz und Heinz Kurzhals, die für die Organisation zuständig waren. Allen anderen Helfern wie Polizei, Feuerwehr, Kooperation Heckinghauser Vereine und allen Damen und Herren des Beirates gilt der Dank für die hervorragende Zusammenarbeit an diesem Tag.



Leider lag der Termin für den „Langen Tisch“ für uns ein wenig unglücklich, da er eine Woche nach dem Bleicherfest terminiert war. Unsere Leute waren alle „ausgepowert“ und verspürten wenig Lust für weitere große Taten. Somit beteiligten wir uns an einem Gemeinschaftsstand von von Bürgervereinen in Oberbarmen auf der Berliner Straße. Wir waren dort mit einem Weinstand vertreten.

Sofort nach den großen Ferien standen weitere Aufgaben an: Die traditionelle Busfahrt unter der Leitung von Werner Schwarz fand am 13. September statt. Die Fahrt ging nach Königswinter an den Rhein, von dort per Schiff nach Linz und wieder zurück nach Königswinter.

Am 19. und 20. September feierten wir mit einer ganzen Veranstaltungsreihe: am Samstagnachmittag das Kinderfest unter der Regie des Arbeitskreises Heckinghausen mit Schulen und Kindergärten. Die Abendveranstaltung begann mit dem bekannten Heckinghauser Duo Inka und Kai Auhagen, die das Publikum begeisterten. Diese Gesangsdarbietung wurde von der Werbegemeinschaft Heckinghausen gesponsert. Weiter ging es unter der Regie des Kobold Teams mit zwei Gesangsböcken, während Dirk Hahne (Chef der Team Band) für den guten Sound sorgte.

Der Sonntagmorgen war dem Jazz gewidmet. Um Punkt 11 Uhr begann der Heckinghauser Jazz-Frühschoppen mit der Climax Band Cologne. Es wurde eine rundum gelungene Veranstaltung. In diesem Zusammenhang danken wir noch einmal Herrn Clemens Kunsleben, Leiter Marketing des Helios-Klinikums Wuppertal für die finanzielle Unterstützung.

Am 3. Oktober war wieder eine Herbstwanderung unter dem Motto „Lebensader Wupper“ geplant. Unter der kundigen Führung von Herrn Wolfgang Meyer wanderte die Gruppe von der alten Heckinghauser Zollbrücke bis zum Beyenburger Stausee.

Den Jahresausklang feiern wir mit der Seniorenfeier im Paul-Gerhardt-Haus und einem Weihnachtsmarkt auf dem Wendehammer Werle-/Waldeckstraße.

Trotz vieler Veranstaltungen – und wenn auch oft von Sponsoring die Rede ist – so möchten wir nicht versäumen zu erwähnen, dass der Bezirksverein für seine Bürger da ist. Wir lassen zweimal im Jahr die Blumenkübel pflegen und aufarbeiten.

Wir sorgen am Jahresende für einen Weihnachtsbaum und spenden für die Heckinghauser Vereine, Schulen, Kirchen und sonstigen Einrichtungen, wann immer wir gefragt werden.

Unsere große Bitte: Unterstützen Sie alle Firmen und Geschäfte in unserem Stadtteil Heckinghausen, denn „hier wohne ich, hier kaufe ich ein“. Nur mit dieser Unterstützung können wir den Bezirk lebendig erhalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2010.



Jürgen Nasemann, 1. Vorsitzender

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Heckinghausen,

neigt sich das Jahr dem Ende zu, ist die Zeit gekommen, kurz inne zu halten und zurückzuschauen auf die vergangenen Monate. Das Heckinghauser Jahrbuch ist dazu in bester Weise geeignet. So war ich auch gern wieder bereit, der Bitte des Bezirksvereins um ein paar einleitende Worte nachzukommen.



Das Jahr 2009 war gewiss kein ereignisarmes und einfaches Jahr für unsere Stadt gewesen. Die vielfach zitierte globale Wirtschaftskrise hat auch deutliche Spuren in Wuppertal hinterlassen. Die Finanzlage der Stadt ist prekär, die Schuldenlast wächst.

Trotzdem haben wir als Wuppertaler auch in diesem Jahr bewiesen, dass wir auf großartige Weise feiern können. Der Lange Tisch zum 80. Stadtgeburtstag war sicherlich einer der Höhepunkte des Sommers. Und selbstverständlich war der BZV Heckinghausen zusammen mit anderen Bezirksvereinen bei diesem wunderbaren Fest dabei. Etwas kleiner zwar, aber natürlich genauso ambitioniert – das traditionelle Bleicherfest. Ich danke allen, die sich mit ihrer Kraft und Zeit für die Gestaltung dieser Feierlichkeiten einsetzten.

Im August stand Heckinghausen auch auf dem Routenplan meiner – man kann mittlerweile schon fast sagen – traditionellen Wanderwoche. Im Murrelbachtal passierte die große Gruppe von „Stadtwanderern“ auch die neu errichtete Holzbrücke und den im Frühjahr errichteten Kinderspielplatz im Wald.

Allen Mitgliedern des BZV möchte ich meine Hochachtung aussprechen, dass sie sich mit ihrem Engagement im Bezirksverein so für *ihren* Stadtteil einsetzen. Ehrenamtliche Arbeit wie diese trägt eine Stadt. Dies sollte uns allen bewusst sein. Herzlichen Dank auch an Elke Arnhold für ihre Mühe bei der Gestaltung des Jahrbuchs.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem Jahrbuch 2009/10!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Jung'.

Peter Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Vorsitzenden Jürgen Nasemann	3-4
Vorwort des Oberbürgermeisters Peter Jung	5
Harald Stangs Mehr als ein Küster	17-19
Nachruf Gerd Kohler	11-13
Neubau auf den Friedhof Norrenberg	21-24
Opernhaus	27-29
Preisausschreiben des Heckinghauser Bezirksverein e.V.	47-48
Seniorenpalais Roseggerstraße	30-32
Wuppertal wehrt sich	84-85
Aus dem Heckinghauser Bezirksverein e.V.	
Bleicherfest 2009	36-37
Busfahrt des Heckinghauser Bezirksvereins e.V. nach Papenburg	10
Einweihung Spielplatz Murrenbach	33
Herbstwanderung Lebensader Wupper	51-52
Jahreshauptversammlung 2009	19-21
Jazz-Frühshoppen 2009	44
Langer Tisch 2009	39
Mitgliedertour 2009 nach Königswinter	40-42
Senioren-Weihnachtsfeier Einladung 2009	16
Senioren-Weihnachtsfeier Rückblick 2008	13-15
Weihnachtsmarkt Rückblick 2008	9
Weihnachtsmarkt Einladung 2009	8
Aus den Heckinghauser Vereinen	
Allgemeiner Wassersport Verein e. V.	64-64
BSV ColorTeam 1974	66
FC Müllerstube	65
Freier Schwimmer 07 Wuppertal e.V.	68-69
KaGe Heckinghausen	71
KaGe Wüstenjungs	74-75
Kleingartenverein Foresta	78
Kobold Team Wuppertal '87	79
Modelleisenbahn Freunde Wuppertal e.V. seit 1959	56-59
Mrs. Sporty	76
Oberbarmer Turnverein 1888 e.V.	88
S. G. Rot-Weiß Kilian	71
SV Heckinghausen	25-26
Institutionen und Einrichtungen	
AWO in Heckinghausen	56
Bezirksvertretung	67
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen	80-81
Ev. Kindergarten Gosenburg	73
Feuerwehr Langerfeld	46-51
Hauptschule Barmen Süd-West	64
Kath. Gemeinde St. Elisabeth u. St. Petrus	34
Kinder- & Jungendtreff Heckinghausen	77-78
Lazarushaus	39
Neuapostolische Gemeinde Europa Jugend Tag	43
Polizei in Heckinghausen	77
Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg	70
Tageseinrichtung für Kinder Ackerstraße 7	73-74
Dies und Das aus Heckinghausen	
Beitrittserklärung	49
Bleicherfest Anmeldung 2010	50
Geschichtskalendarium	81-84
Kooperationen Heckinghauser Vereine	94
Neues aus Heckinghausen	53-55
Veranstaltungskalender	86
Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e.V.	93
Zum Gedenken	87
Behörden – Institutionen – Einrichtungen	91-92
Impressum	66
Notrufe – Ärzte – Fachärzte – sonstige Gesundheitsdienste	89-90

„Wir hören zu, damit auch Sie demnächst richtig hören können!“



Im September 2007 haben wir auf der Heckinghauser Str. 181 das Hörzentrum Wuppertal mit dem Ziel eröffnet, unseren Kunden die bestmögliche Versorgung rund um das Hören zu ermöglichen.

„**Treffpunkt für gutes hören**“ ist nicht nur ein Werbeversprechen, sondern unsere Philosophie.

Unser Team erarbeitet mit unseren Kunden ein persönliches Hörprofil, damit sie in Zukunft nicht nur wieder hören, sondern was viel wichtiger ist, auch wieder verstehen können.

Schauen Sie mal bei uns rein.
Wir freuen uns auf Sie!

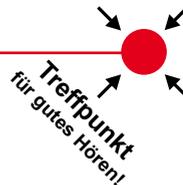
Unser Service für Sie:

- Kostenloser Hörtest und individuelle Höranalyse
- Unverbindliche Beratung
- Kostenloses Probetragen neuester Hörgerätetechniken
- Reinigung Ihrer Hörsysteme und Otoplastiken
- Hörgeräte aller Hersteller
- Leihgeräte im Reparaturfall
- Kommunikationszubehör
- Individuell gefertigter Gehör- bzw. Schwimmschutz
- Hausbesuch im Bedarfsfall

Hörzentrum Wuppertal

Heckinghauser Str. 181
42289 Wuppertal – Heckinghausen
Telefon: 0202 / 28 18 744

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 9.00 – 18.00 Uhr
Fr: 9.00 – 13.00 Uhr



Der gemütliche

Weihnachtsmarkt

in Heckinghausen



Werléstraße auf dem Wendehammer

Samstag, den 05. Dezember 2009

von 14.00 - 21.00 h

Sonntag, den 06. Dezember 2009

von 11.00 - 20.00 h

Programm an beiden Tagen, achten sie auf die Ankündigungen!!!



Wetten dass, ...???

... sie uns dabei unterstützen können, eine große Nikolausfeier mit den „KLEINSTEN“ in Heckinghausen zu feiern.

Kommen sie am 5.12.09 und bringen sie uns einen Stiefel ihres Kindes (bis 10 Jahre), füllen unsere Teilnahmekarte aus und ihr Kind kann am Sonntag, den 6.12.09 einen kostenlos gefüllten Stiefel wieder in Empfang nehmen.

Garantiert für die ersten 100 Teilnehmer!!!

Alte Tradition in neuem Licht...

... nachdem der Weihnachtsmarkt aus Kostengründen von der WGH nicht mehr ausgerichtet wurde, haben wir uns gedacht, die alte Tradition wieder aufleben zu lassen. So haben wir mit gemeinnützigen Vereinen und Einrichtung darüber gesprochen, und innerhalb von 5 Wochen den Weihnachtsmarkt 2008 organisiert.

„Der gemütliche Weihnachtsmarkt in Heckinghausen“,

so unser neues Motto, soll nun die Tradition fortsetzen, die zuletzt Jörg Fett über Jahre aufrecht gehalten hat. Der Weihnachtsmarkt soll in der vorweihnachtlichen Zeit dazu beitragen, dass Bürger aus Heckinghausen, beim gemütlichen Plausch und leckerem Glühwein zusammen feiern.

Mit neuen Ideen gehen wir dieses Projekt an und hoffen, dass sich bei uns alle Bürger, jung oder alt, wohlfühlen und miteinander feiern.

Auch wenn im letzten Jahr noch nicht alles perfekt lief und es auch einiges zu verbessern gibt, werden wir alles daran setzen, diesen Weihnachtsmarkt in den nächsten Jahren zu optimieren und das Fest wieder als festen Bestandteil an Heckinghausen zu knüpfen. Die Unterstützung der Werbepartner des vergangenen Jahres, aber auch alle fleißigen Helfer lassen uns guter Hoffnung sein.

An beiden Tagen war der Weihnachtsmarkt besser besucht, als wir vorher gedacht hatten und wir hoffen, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder zahlreich besuchen kommen.

Zur alten Tradition gehört auch ein Preisrätsel, welches von dem Bezirksverein initiiert wurde und in diesem Jahr wieder im Zusammenhang mit dem Jahrbuch durchgeführt wird. Zu Nikolaus haben wir auch eine besondere Überraschung geplant. Unter dem Motto „Wetten, dass...?“ versuchen wir gemeinsam mit den KLEINSTEN unseres Stadtteils eine Nikolausfeier zu feiern. Selbstverständlich sollen die KLEINEN auch nicht lehr ausgehen. Hierzu bringen sie uns am 05.12.09 einfach einen Stiefel vorbei und am 06.12.09 können sie ihn dann wieder gefüllt abholen.

Mehr möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, achten sie auf die Ankündigungen in Heckinghausen, wo wir einen Teil unseres Programms ausschreiben.



Für die
Mitglieder und Freunde
des Bezirksvereins Heckinghausen e.V.
organisiert der Bezirksverein

am 30. Mai 2010

eine Busfahrt nach



Papenburg zur Meyerwerft

Hier können Sie sich über Luxusliner, über den Bau der
Schiffe informieren und Sie erhalten
einen Eindruck über die Organisation einer der
modernsten Werften weltweit.

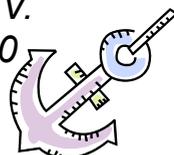
Programm: 8.00 Uhr Abfahrt
an der Sparkasse Waldeckstraße
11.00 Uhr Führung in der Meyerwerft
12.45 Uhr Mittagessen in Papenburg
bei Hilde, wie zu Omas Zeiten
anschließend Freizeit oder
Stadtrundgang durch Papenburg
ca. 17.00 Uhr Rückfahrt nach Wuppertal
ca. 19.30 Uhr Ankunft



Kosten: 40 € pro Person im Reisebus
(komplettes Programm im Reisepreis enthalten)

Anmeldung: In der Geschäftsstelle des
Bezirksvereins Heckinghausen e.V.
zwischen dem 11.01. - 20.05.2010

Um festes Schuhwerk wird gebeten, da doch einiges
gelaufen werden muss. Danke!



Änderungen vorbehalten!

Nachruf

Gerd Kohler war von Geburt an ein Heckinghauser Junge: Am 24. Mai 1936 kam er in der Mommsenstraße, unweit seines letzten Wohnsitzes, zur Welt. Durch die Kriegswirren und eine Evakuierung besuchte er die Realschule Neue Friedrichstraße. Mit dem Abschluss der Mittleren Reife begann er eine Lehre als Büromaschinentechniker bei den Olympia-Werken in Wilhelmshaven. Damit stand dem Eintritt ins elterliche Geschäft nichts mehr im Wege und die Nachfolge des Büromaschinenhandels Kohler war gesichert: Im Jahre 1962 machte er die Meisterprüfung und trat 1973 als geschäftsführender Gesellschafter in die Firma ein.

Sein Engagement für die Allgemeinheit wurde durch diese Bürde nicht getrübt. Er war zum Beispiel als Vorstand der Mechaniker-Innung sowie als Prüfer und Mitglied verschiedener Kommissionen der IHK tätig. Außerdem war er vereidigter Sachverständiger bei der Handelskammer Düsseldorf und stand nebenbei auch noch als Schöffe zur Verfügung. 1961 wurde er Mitglied im Bezirksverein Heckinghausen. Als am 12. Februar 1968 Eberhard Nasemann sen. aus Altersgründen von dem Vorsitz des Vereins zurücktrat, blieb es nicht aus, dass man Gerd Kohler zum Ersten Vorsitzenden des Bezirksvereins wählte, nachdem er schon zwei Jahre Zweiter Vorsitzender gewesen war. Mit Gerd Kohler kam so ein Generationswechsel zum Ausdruck. Es wurden Ausschüsse gebildet, eine neue Satzung



Unsere Sparkasse – Wertvoll und unverzichtbar.

Fast 3 Millionen Euro wendet die Stadtsparkasse Wuppertal jährlich für ihr gemeinnütziges, soziales, kulturelles und sportliches Engagement auf. Darüber hinaus unterstützt die Stadtsparkasse Wuppertal auch Bürgerinnen und Bürger, die anderen helfen. Sie ist Partner vieler Initiativen und Einrichtungen und stärkt damit den Standort Wuppertal auf vielen Gebieten. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse. Gut für Wuppertal.



musste her und man merkte deutlich den frischen Wind. Mit Jörg Fett hatte er bereits die Werbegemeinschaft Heckinghausen aus der Taufe gehoben, um Interessenkonflikte zwischen Bürgervertretung und Einzelhandel zu vermeiden. Dazu kam 1972 die Kooperation Heckinghauser Vereine. Unter seinem Zepter waren nun alle wichtigen Heckinghauser Gremien vereint – und man konnte gemeinsam kämpfen.

Zu kämpfen gab es eine Menge, etwa um den Bau der Turnhalle Ziegelstraße oder die Gestaltung des Murrelbachtals. Daneben stand die Ausrichtung von Festen und Fahrten an. Der Beginn einer ganzen Festreihe war 1975 die Durchführung des Brückenfestes mithilfe aller Heckinghauser Vereine. Diese Veranstaltung war der Beginn unseres heutigen Bleicherfestes.

Eine richtig große Fete sollte es werden, so hatte Gerd Kohler seine Mannschaft eingeschworen – und man kann sagen, dass es eine geworden ist: Die Feiern zum 100. Geburtstag des Bezirksvereins 1991. Eine Woche lang wurde in einem Festzelt auf dem Sportplatz Widukindstraße gefeiert, jeden Tag mit einem anderen Programm. Ob jung, ob alt, für jeden war etwas dabei. Auch in dieser Situation stand Gerd Kohler seinen Mann. Ich erinnere mich an den Abend mit unserem Stargast Tony Marshall. Die Begleitband hatte mit der Elektronik Schwierigkeiten und war deshalb gar nicht gut drauf. Dann kam die Nachricht, dass unser Star sich verspäten würde. Unsere Gäste vermuteten schon Betrug. In dieser Stunde stellte sich Gerd Kohler mit einem Akkordeon auf die Bühne und unterhielt sein Publikum bis der Stargast endlich kam.

In diesem Jahr wurde Kohler als damals dienstältester Vorsitzender eines Wuppertaler Bürgervereins für seinen ehrenamtlichen Einsatz mit der „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet. Aber es gab auch wieder schlechtere Zeiten. Gerade hatte sich Kohler für die Einrichtung einer Cafeteria im Stadtbad eingesetzt, da kamen die ersten Schließungsgerüchte. Die Jugendbücherei und das Spielplatzhaus sollten geschlossen werden. Es lag die Befürchtung der Ausblutung eines Stadtteils nahe. Zur Verbesserung der Ausstattung dieser Einrichtungen waren immer noch Gelder des Vereins geflossen.

Erfolge und Niederlagen sowie das große Engagement gingen nicht spurlos an Kohlers Gesundheit vorbei. Durch seine Herzkrankheit und eine spätere Operation in wurde er auch sehr nachdenklich. 2000 trat Gerd Kohler aus gesundheitlichen Gründen vom Vorsitz des Vereins zurück. Er selbst betonte, dass er kein Mann für die zweite Reihe wäre und somit auch nicht im Beirat tätig sein wollte. Auf Grund der großen Verdienste wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Am 7. Dezember 2008 hat er uns verlassen. Wir haben einen guten Freund und Mitstreiter für die gute Sache verloren.

Jürgen Nasemann

Senioren-Weihnachtsfeier 2008

Die Weihnachtsfeier für Senioren stand leider nicht unter einem „guten Stern“. Der Männerchor des OTB musste in diesem Jahr zum ersten Mal ohne Wilhelm Petig, der im Herbst verstorben war, die Feier eröffnen. Herr Petig hat seit über 35 Jahren die Verbindung zwischen Chor und Bezirksverein Heckinghausen gepflegt und immer mit Rat und Tat bei der Gestaltung des Programms geholfen.

Auch unser Ehrenvorsitzender Gerd Kohler konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen. Er verstarb in der Nacht zum 7.12.2008. Während der Zeit seines Vereinsvorsitzes hat er die Weihnachtsfeier mit ins Leben gerufen und über die



Neubau · Umbau · Sanierungen
Hausschwammbeseitigung

CARL GOOST GmbH & Co.KG

Bauunternehmung

Norrrenbergstraße 71 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 08 08 · Telefax 02 02 / 62 38 99

MARIA'S GRILL PIZZERIA

**Schnell - Restaurant
in Heckinghausen**

Telefonische Vorbestellungen möglich
Tel. 02 02 / 6 36 82

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 11.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Bockmühle 56 / 42289 Wuppertal



Spezialitäten aus
griechischer und
internationaler Küche

Kleinigkeiten und große
Speisen zum Verwöhnen



Ich fahre mit!

- *ins Theater*
- *zum Arzt*
- *in die Werkstatt*
- *in den Urlaub*
- *zum Einkaufen*
- *in die Schule*
- *als Kurier*

TAXI

ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

www.taxi-wuppertal.de
info@taxi-wuppertal.de

Veranstaltungsorte Café Hedermann, Altentagesstätte bis ins Paul-Gerhardt-Haus begleitet. Hier hat er unzählige Jahre durch das Programm geführt, ist sogar manchmal mit seinem Akkordeon aufgetreten und so die Weihnachtsfeier maßgeblich geprägt. Leider mussten wir auch einen erheblichen Schwund an Gästen beklagen. Die Bevölkerungsstruktur und die Einwohnerzahl in Heckinghausen veränderte sich in den letzten Jahren erheblich. Diese Entwicklung muss der Verein genau beobachten und evtl. über Veränderung der Angebote nachdenken.

Die Weihnachtsfeier im Paul – Gerhardt – Haus liegt immer in den guten Händen von Harald Stangs. Er sorgt für die festliche Stimmung, die schön gedeckten Tische und organisiert alles das, was für die Gastgeber und Gäste selbstverständlich ist. Nun tritt Herr Stangs in diesen Tagen in den wohl verdienten Ruhestand. Wir, seine vielen Fans, wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft viel Freude im neuen Haus, Gesundheit und alles Gute.

Der Bezirksverein Heckinghausen hofft aber auch, dass Herr Stangs unsere Seniorenfeier noch viele Jahre als Ehrenamtler begleiten kann.

Aber auch erfreuliche Dinge sind zu berichten. Der Kinderchor der Grundschule Meyerstrasse unter der Leitung von Frau Roth begeisterte alle Anwesenden mit Weihnachts-, Winter- und Volksliedern. Einige Gäste berichteten stolz, dass ihr Enkelkind auf der Bühne stehe.

Von der Bergischen Musikschule wurden Maresa Groten (Geige) und Maria Rohn (Klavier) ausgeliehen. Beide überzeugten durch gelungene Vorträge. Vivien Heymann, eine Mitbürgerin aus Heckinghausen, unterhielt uns mit Schlagermusik. Wir alle hoffen, dass der Bezirksverein Heckinghausen in diesem Jahr wieder im Paul – Gerhardt – Haus eine Weihnachtsfeier ausrichten kann und diese unter einem wesentlich besseren „Stern“ steht.

Ursel Schulten

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergrstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett



Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Ob für's Frühstück, Mittagessen, für Ihre Kaffeetafel oder ein gemütliches Abendessen mit Freunden...

Bei uns finden Sie die passenden Zutaten!

www.akzenta-wuppertal.de

info@akzenta-wuppertal.de

Einladung zur Senioren - Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier für Senioren ab 70 Jahre im Paul-Gerhardt-Haus, Rübénstrasse 25, 42289 Wuppertal, am Samstag, den 5. Dezember 2009, laden wir herzlich ein.

Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr - Einlass ab 14.30 Uhr - und endet um 18.00 Uhr. Ein buntes Programm erwartet Sie. Platzkarten zum Preis von Euro 5,00 erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle, Werléstrasse 36, während der Geschäftszeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bezirksverein Heckinghausen e.V.

BÄCKEREI *Steinbrink* ...so richtig gut!

Besonders gute Dinge brauchen einfach mehr Zeit! Diese Zeit geben wir unserer Schweizer Kruste, denn erst die lange Teigruhezeit für den Teig, Sorgfalt und handwerkliches Geschick machen unsere Schweizer Kruste zu einer Delikatesse.

Schweizer Kruste

Zusammensetzung:
75% Weizenmehl,
25% Roggenmehl
Natursauerteig, Quark,
Hefe, Salz und Wasser.

Verkaufstage:
Montag, Mittwoch, Freitag



Viel mehr als ein Küster

Am 1. Juli 1979 wurde Harald Stangs Küster unserer Gemeinde und damit begann eine besondere Zeit. Für ihn, den Barmer Jung, war das Paul-Gerhardt-Haus nicht einfach Arbeitsstelle, sondern er wurde zur Seele dieses Hauses. Wenn man ihm im

Haus begegnete, merkte man schnell: Hier ist einer, der will im Gemeindehaus nicht Pflanzen züchten und dabei stören Menschen, sondern er will, dass Menschen kommen und sich wohl fühlen. Er war für die Menschen da. Er engagierte sich weit über den Küsterdienst hinaus in der Gemeinde und achtete nicht auf Stundenkontingent oder Arbeitszeiten. Harald Stangs begrüßte die Menschen freundlich, hatte Zeit für sie und half, wo er nur konnte. Schnell sprach es sich auch außerhalb der Gemeinde herum, im Paul-Gerhardt-Haus kann man Räume mieten und wird vom Küster gut versorgt.

Aber auch Menschen, die nicht mit einem Pfarrer reden wollten oder konnten, fanden in Harald Stangs einen aufmerksamen Zuhörer. Auch war er eine gute Informationsquelle. Bei ihm erfuhr man, wo es freie Wohnungen gab und was los war in Heckinghausen. Er half oder wusste, wo man Hilfe bekam. Dass bei der Arbeit unserer Gemeinde das Essen einen hohen Stellenwert besitzt, hat auch mit ihm etwas zu tun. Fast die gesamte Zeit seines Dienstes hat Harald Stangs im Presbyterium Leitungsverantwortung mit übernommen. Musste das Paul-Gerhardt-Haus umgebaut oder renoviert werden, war er immer an vorderster Front mit dabei. Wichtig ist er auch für die Jugendarbeit im CVJM Heckinghausen gewesen, den er als langjähriger CVJMer immer unterstützt hat. Viele Jahre ist er auch im Vorstand des Vereins gewesen.

Mit getragen wurde diese Arbeit von Kristiana Stangs, die den Garten gestaltete, mit half und manchmal ihren Mann vertrat. Auch die Kinder Markus und Mirjam halfen mit, wenn Not am Mann war. Eine Familie, die nicht nur im Gemeindehaus lebte, sondern es auch mit Leben füllte. Euch allen ganz herzlichen Dank für 34 Jahre Arbeiten und



Hausnotruf

Monatlich 39,90 EUR

Bei Zuzahlung durch Pflegekasse nur 21,54 EUR.

Tel. 02 02 - 26 25 70

www.malteser-wuppertal.de



Malteser

... weil Nähe zählt.

Einbringen in die Kirchengemeinde Heckinghausen.

Dir Harald ganz besonderen Dank, dass du nicht nur ein Angestellter der Gemeinde warst, sondern unsere Gemeinde mit deinen Gaben und Fähigkeiten bereichert und vorangebracht hast. Du hast deine Arbeit aus dem Glauben an Jesus Christus heraus getan und diese Gemeinde bei allen Höhen und Tiefen im Gebet mit getragen.

Harald, wir danken dir für dein großes Engagement 34 Jahre lang in so unterschiedlichen Bereichen und über deine Arbeitszeit hinaus. Wir wissen, dass eine große Lücke entstehen wird, die wir nicht füllen können. Aber da du in Heckinghausen wohnen bleibst, hoffen wir, dass du dich ehrenamtlich einbringen wirst und wir dich künftig fragen können, wie wir was machen sollen. Das haben wir nötig, weil wir aus finanziellen Gründen deine Stelle nicht wieder besetzen können.

Noch mal herzlichen Dank, Schalom und einen guten Unruhestand im neuen Haus Hans-Achim Wellnitz

Die offizielle Verabschiedung von Herrn Stangs fand am 11. Oktober 2009 bei einem Gottesdienst und anschließender Feier im Paul-Gerhardt-Haus statt.

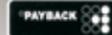
ROLF KOHOUT

Heckinghauser Straße 133
42289 Wuppertal (Barmen)

Tel.: (0202) 62 41 41

**Für jedes
Transportproblem!
LKW und Transporter in
allen Größen - da geht
einfach alles rein!**

Official Partner



Europcar

YOU RENT A LOT MORE THAN A CAR.

Jahreshauptversammlung 2009

Die Jahreshauptversammlung fand am 25. März 2009 im Paul – Gerhardt – Haus der evg. Kirchengemeinde Heckinghausen statt. 71 Mitglieder und Freunde des Vereins nahmen an der Sitzung teil. Das Referat hielt in diesem Jahr der kaufmännische Leiter der Wuppertaler Bühnen, Herr Enno Schaarwächter. Er berichtete über die Geschichte des Opernhauses, die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre und die Planungen für die Zukunft. Als Dank überreichte der 1. Vorsitzende, Jürgen Nasemann, den Bühnen eine Spende über Euro 500,00.

In seinem Jahrsbericht erinnerte Jürgen Nasemann an Gerd Kohler, unseren Ehreuvorsitzenden, der leider im Dezember verstorben ist. Weiterhin informierte er die Vereinsmitglieder über die im vergangenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit und die Planungen für das Jahr 2009.

Stephan Abel informierte die Anwesenden über die gut geregelte finanzielle Lage des Vereins und die ausgeglichene Kasse. Nach 34 Vereinsaustritten und 13 Neumitgliedern zählt der Bezirksverein Heckinghausen nun 494 Mitglieder.

Die Kasse wurde von den Herren Schlieper und Neumann geprüft. Herr Neumann berichtete dass den Herren eine außerordentlich gut geführte Kasse mit Belegen vorgelegt wurde. Die Prüfung erfolgte stichprobenartig, es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Prüfer beantragten die Entlastung des Kassier und des gesamten Vorstandes. Die Vereinsmitglieder erteilten die Entlastung einstimmig.

Anschließend übernahm Heinz Kurzhals die Leitung der Jahreshauptversammlung. Er teilte mit, dass er für den Posten des 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht aber gerne weiterhin im Beirat mitarbeiten wolle. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender | Jürgen Nasemann |
| 2. Vorsitzender | Andreas Ackermann |
| 1. Kassierer | Stephan Abel |
| 2. Kassiererin: | Monika Hellwig |
| 1. Schriftführerin: | Ursel Schulten |
| 2. Schriftführer: | Horst Bitzhenner |

Folgende Beiratsmitglieder wurden für weitere zwei Jahre gewählt:

Ursula Aschoff, Giesela Geselle, Manfred Lieverkus, Kurt Reitz, Dieter Warnecke.

Günter Wolff verzichtete auf eine Wiederwahl. Jürgen Nasemann dankte ihm für die vielen Jahre der gerne ehrenamtlich geleisteten Arbeit und wünschte Günter Wolff für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Heinz Kurzhals wird einstimmig von den Anwesenden in den Beirat gewählt. Zur Erweiterung des Beirates wurden die Herren Dirk Lieverkus und Nicki Ohl vorgeschlagen.

Die Versammlung wählte die genannten einstimmig.

Als Kassenprüfer wurde Herren Schlieper (für 1 Jahr) und Herr Neumann (für 3 Jahre) ernannt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Um 21.00 Uhr schloss Jürgen Nasemann die Jahreshauptversammlung und wünschte allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Ursel Schulten

TINA'S HAARSTUDIO

WERLESTR. 15
42289 WUPPERTAL

TEL.: 0202 625402

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. u. Sa. 8.00 - 13.00 - Di. - Fr. 8.30 - 18.00

H&K

HASENCLEVER & DR. KRETH
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

FREILIGRATHSTRASSE 38 - 42289 WUPPERTAL
TELEFON 02 02/62 25 25 - TELEFAX 02 02 / 62 36 26



Bauunternehmen

Walter Carls & Sohn

gegründet 1935

Inhaber Klaus Carls e.K.
Architekt

www.bauen-mit-carls.de

42289 Wuppertal
Hammesberg 38
Telefon (02 02) 62 20 84
Telefax (02 02) 62 67 35

Hochbau • Wärmedämmung • Reparaturen
Fließ-Estrich • Trockenbau - Gipskarton • Fliesen
Kellerisolierungen • Hausschwammabeseitigung



Seit über **50** Jahren
in Heckinghausen
Ihr Partner
rund um's
Auto

EU-Neuwagen

Individuell nach Ihren
Wünschen bestellbar.

NEU:

Große Lagerwagen-
Datenbank auf unserer
Homepage.



und weitere
Marken.

Nutzen Sie den Preisvorteil.

Meisterbetrieb der Kfz-Innung.
Markenunabhängig. Spezialisiert auf VW+AUDI.
Gern auch andere Marken.

Inspektionen, allgemeine Reparaturen, Karosseriearbeiten,
Räderservice, AU, TÜV-Abnahme durch TÜV Rheinland im Hause,
Klimaanlagenwartung, Neu- / Vorführ- / Jahres- / Gebrauchtwagen,
Finanzierung, Kfz-Versicherung und mehr ...

WAWRZINIOK

Norrenbergstr. 64
42289 Wuppertal - Heckingh.

GmbH & Co. KG

Tel.: 0202 / 629001

Fax: 0202 / 94699858

www.wawrziniok.de

Neubau auf dem Friedhof Norrenberg

Seitdem der Friedhof Norrenberg am 01.08.1892 durch die erste Beerdigung in Betrieb genommen und 14 Tage später feierlich eröffnet worden ist, gehört er zum Erscheinungsbild des Ortsteils Heckinghausen. Für viele Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger ist er mit seinen schönen Baumalleen ein Ort der Besinnung, Erinnerung und Begegnung.



Zum Erscheinungsbild des Friedhofs gehörten im Eingangsbereich bis vor kurzem neben der Auferstehungskapelle auch zwei Gebäude und mehrere Gewächshäuser.

Diese beiden Gebäude und die Gewächshäuser sind inzwischen abgerissen worden und ein Bauschild am Friedhofsparkplatz weist darauf hin, dass hier etwas Neues entsteht.

„Was entsteht denn hier? Warum wurden die alten Gebäude abgerissen? Wann wird das neue Gebäude fertig sein?“ - Viele Fragen, die interessierte Friedhofsbesucher der Friedhofsverwaltung stellen.



Die Leitungsgremien des Evangelischen Friedhofsverbandes Wuppertal, der Eigentümer des Friedhofs Norrenberg ist, hatten sich in den letzten Jahren intensiv mit der Frage beschäftigt, ob eine sinnvolle und wirtschaftlich vertretbare Sanierung des Alt-Gebäudebestandes möglich ist.

Dabei spielten zum einen die insgesamt schlechte Bausubstanz der beiden Gebäude und die notwendigen erheblichen Sanierungskosten eine Rolle und die Tatsache, dass die mehrere Jahrzehnte alten Gewächshäuser nicht mehr sanierungsfähig waren.

Zum anderen sollte aber auch etwas entstehen, das den veränderten Wünschen und Bedürfnissen der Friedhofsnutzer und -besucher gerecht werden und die auf dem Friedhof angebotenen Dienstleistungen verbessern bzw. erweitern sollte.

Aufgrund all dieser Überlegungen entschieden sich die Leitungsgremien des Friedhofsverbandes schließlich für den Abriss der alten Gebäude und die Errichtung eines neuen Gebäudekomplexes, der folgende Bereiche beinhalten wird:



*“Ihr kompetenter Berater
seit über 40 Jahren”...*

in der Heckinghauser Straße 219



Inh.: Sabine Doll

**IHR PARTNER FÜR
URLAUB & REISEN**

Tel.: 02 02 / 2 620 620
Fax: 02 02 / 2 620 624
e-mail: sabine.doll-reisen@t-online.de
Internet: www.heckinghauser-reisebuero.de

PKW-, BUS-, BAHN-, FLUG - u. SEETOURISTIK
aller namhaften deutschen Touristikunternehmen
Kreuzfahrten und Rundreisen weltweit
Club- und Städtereisen mit Programm
Individual-, Singel- und Familienreisen

last - minute - service
heute buchen - morgen fliegen



Wir sind Mitglied der Reisebüro-Kooperation



einen Blumenladen mit Verkaufsflächen innen und außen
ein Friedhofs-Café
drei Mietwohnungen
die Friedhofsverwaltung
eine Tiefgarage mit vermietbaren Stellplätzen

Mitte September 2009 ist die Baugrube ausgehoben worden und vor Weihnachten 2009 soll der Rohbau stehen. Der Einzug und die Inbetriebnahme des Gebäudes sind für Ende Mai bis Mitte Juni 2010 geplant.

Bis zur Fertigstellung des Gebäudes versucht der Friedhofsverband die Beeinträchtigungen und Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und hofft auf das Verständnis der Friedhofsbesucher und der Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger.

Der beliebte Blumenladen des Friedhofs Norrenberg befindet sich übrigens während der Bauphase auf dem Friedhofsparkplatz und bietet dort seine gute Beratung, seine hervorragenden Erzeugnisse und Dienstleistungen an.

Diese weit reichende Entscheidung für einen Neubau stellt eine finanzielle Herausforderung dar und ist dem Friedhofsverband nicht leicht gefallen. Aber die Gewissheit, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, und die Freude darüber, bereits im Verlauf der Planungen für den Blumenladen, das Friedhofs-Café und die Wohnungen gute Partner gefunden zu haben, lassen die Vorfreude auf das neue Gebäude mit jedem Bautag steigen.



Ihr
Evangelischer Friedhofsverband Wuppertal

Ihr Umzug durch

Albert Dahlhaus

Int. Möbelspedition seit 1928 • Lagerhaus • Verpackung
Jetzt NEU: GOSENBURG 31

Telefon: 02 02 / 50 18 92

Fax: 02 02 / 64 15 15



DOEDEN



GASTRONOMIE-SERVICE

Tel.: 0202/642055

Fax: 0202/649879

42279 Wuppertal, Im Hölken 13a

Wir sind seit über 20 Jahren in Heckinghausen

MANFRED MÜLLER Elektrotechnik

- *Qualität und Sicherheit vom Meisterbetrieb* •
- *Reparaturen von Geräten* • *Installationen von Haushalt*
- *und Gewerbe* • *zukunftsorientiert und umweltbewusst* •



Hoeschstr. 34 • 42289 Wuppertal

Tel. 0202 / 62 57 23 • mobil 0160 / 97 28 83 76



Das, was wir können:



Mit dieser Ausgabe des Heckinghauser Jahrbuchs 2010 hat die Bergische Blätter Verlagsgesellschaft die Herstellung weitergeführt. Der Verlag besteht seit über 30 Jahren und gibt neben dem Hauptobjekt „Bergische Blätter“ auch Zeitschriften für den Stadtverband der Bürger- und Bezirksvereine sowie für den Bürgerverein Vohwinkel, den Nordstädter Bürgerverein Barmen, den Zoo-Verein Wuppertal und für die Bergische Universität heraus.

Vom Fußballplatz zur modernen Sportanlage

Stadt, Bezirksverein und Förderverein helfen mit!

Fußball ist im Stadtteil Heckinghausen Tradition! Doch das Ambiente der Sportanlage des SV Heckinghausen e.V. war über Jahre nicht das, was man als Aushängeschild bezeichnen konnte. Das soll sich jetzt ändern, denn die zahlreichen Aktivitäten, die zum großen Teil in Eigenregie des Vorstandes und der Vereinsmitglieder seit Jahren durchgeführt wurden, werden belohnt. Nach Gesprächen und Verhandlungen mit der Stadt Wuppertal wurde die Zusage für umfangreiche Baumaßnahmen gegeben. Nicht nur eine Grundsanierung ist geplant, sondern auch die Installation einer Fluchtanlage und vor allem die Anlage eines Kunstrasenbelags. Nachdem bereits eine Erneuerung der Stützwand und der Aufbau von 2 Fluchtmasten vorgenommen wurde, soll es jetzt mit großen Schritten vorwärts gehen, so dass die berechtigte Hoffnung besteht, dass im Frühjahr/Sommer 2010 die Einweihung der grundsanierten Sportanlage gefeiert werden kann.

Doch Erneuerungen verursachen Kosten: es wurde eine Gesamtsumme von 606.000 € für den Umbau berechnet. Der städtische Finanzierungsanteil von 265.000 € im Jahre 2009 und 215.000 € im Jahre 2010 ist gesichert, hierfür gebührt der Stadt Wuppertal im Vorfeld ein sportliches „Dankeschön“. Einen Eigenanteil von 136.000 € muss der SV Heckinghausen übernehmen, sicherlich kein einfaches Unterfangen. Doch die Sportler hoffen, dass die „Heckinghauser“ hinter ihrem Verein stehen und ihn unterstützen, den Stadtteil durch diese Investition noch attraktiver zu machen. Tatkräftige Hilfe haben die Sportler in der Vergangenheit immer wieder durch den Bürgerverein erhalten und sind sicher, dass er auch bei dieser Aktion mit dem SV Heckinghausen ‚Seite an Seite‘ marschiert. Doch erhofft man sich auch Hilfe von Firmen, Einzelhändlern und vielleicht Privatleuten, die sich dem Stadtteil und damit dem Sportverein verbunden fühlen. Es wurde ein Förderverein gegründet, der sich stark machen will, Spender für den Verein zu finden. Dass die Sportler für ihren Verein kämpfen, zeigen die Spielergebnisse, denn trotz der bisherigen Platzsituation war und ist es ein Ziel eines jeden Spielers, die sportlichen Leistungen auf gutem Niveau zu halten. Die 1. Herrenmannschaft hat sich zum Ziel gesetzt, eine Platzierung unter den ersten 7 Mannschaften in der Kreisliga zu erreichen, besonders im Hinblick darauf, dass ab 2010 die Kreisligen zusammengelegt werden. Die 2. Herrenmannschaft hat einen souveränen Mittelplatz in der Liga und möchte diesen auf



jeden Fall erhalten oder noch steigern. Besonderes Augenmerk wird aber auf die 10 Jugendmannschaften, die dem Verein angehören, gelegt, denn in der Jugend steckt die Zukunft. Für einen Verein ist es immer ein Ansporn, gute Spieler aus der eigenen Jugend in die Erwachsenenmannschaften zu übernehmen. Dies gelingt aber nur, wenn die Spieler motiviert sind und der Verein im Gesamtbild etwas zu bieten hat. Hier sind wir nun auf einem guten Weg! Angela und Andreas Westermann, die neuen Leiter der Jugendabteilung, hoffen, dass sie viele Jugendliche aufbauen können, die mit Engagement und Freude für ihren Verein kämpfen. Und wenn dann im Jahr 2012/2013 noch ein neues Sportplatzhaus entsteht, ist eine moderne Sportanlage geschaffen, die der ‚Tradition Fußball‘ in Heckinghausen gerecht wird. Der Startschuss ist gefallen! Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, insbesondere im Hinblick auf die Jugend, in Heckinghausen eine Sportanlage zu schaffen, die für den Verein und für den Stadtteil in der Zukunft ein Aushängeschild ist. Unser Dank gilt der Stadt Wuppertal, dem Bezirksverein, denjenigen, die uns die Treue gehalten haben und allen, die uns in Zukunft helfen, damit wir den SV Heckinghausen mit Stolz präsentieren und repräsentieren können.



Restaurant LANDSKNECHT

Waldeckstraße 6 • 42289 Wuppertal-Heckinghausen

Telefon 62 51 53

Öffnungszeiten: Täglich von 12.00 – 14.00 und 17.00 – 23.00 Uhr

Gutbürgerliche Küche & griechische Spezialitäten

- Nutzen Sie unseren Saal zu Feiern aller Art bis ca. 40 Personen
- Doppelbundeskegelbahn

Für die Menü-Auswahl stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ihre Familie Buziani



Das neue Opernhaus

Der 18. Januar 2009 war einer der großen Tage in der Geschichte des Wuppertaler Stadttheaters. Das Opernhaus wurde nach mehrjähriger Schließung und Sanierung fulminant wiedereröffnet. Bei der Eröffnungsveranstaltung waren besonders die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen eingeladen, die in nur zwei Jahren über eine halbe Million Euro für die Neubestuhlung des Hauses gespendet hatten. Bürgerschaftliches Engagement im besten Sinne, zu dem auch der Bezirksverein Heckinghausen gehört.

Es war mir dann auch ein Vergnügen am 25. März 2009 vor den Mitgliedern des Bezirksvereins Heckinghausen über die Wuppertaler Bühnen referieren zu dürfen. Worum ging es dabei? Eigentlich immer um das Selbe, nämlich Werbung für das Theater in der Stadt, als Ort der Begegnung, Inspiration, aber auch der Auseinandersetzung.

Es ist wichtig das Stadttheater in den Mittelpunkt unseres kulturellen Lebens zu stellen. In ihm und aus ihm die Veränderungen der Welt, der Gesellschaft wahrzunehmen, kritisch zu betrachten und sie szenisch zu erleben.

Die Wiedereröffnungszeit 2009 war für die Wuppertaler Bühnen Anlass die Geschichte des Opernhauses in Barmen von seinem ersten Bau 1875 bis heute aufzuarbeiten und darzustellen.

Wenn man sich damit beschäftigt fällt auf, welche große Bedeutung das Opernhaus über die vielen

Jahrzehnte für die Stadt und seine Bürgerinnen und Bürger hat. Die Höhen und schrecklichen Tiefen des vergangenen Jahrhunderts werden in vielen Fassetten wieder lebendig.

Wer mehr wissen will, kann all dies in dem von den Wuppertaler Bühnen herausgegebenen Buch „Damit die Träume atmen können“ erfahren. Die künstlerischen Potentiale des Theaters werden eindrucksvoll beschrieben. Man erfährt das Opernhaus als Wiege großer Karrieren, mit der wohl berühmtesten von allen, der Choreografin Pina Bausch.

Aber nichts bleibt wie es ist und so sind die Veränderungen in der Gesellschaft und unseren Städten auch in den Stadttheatern spürbar. Ohne öffentliche Zuschüsse geht nichts.

WUPPERTALER BÜHNEN
Oper /// Schauspiel



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Ortsverein Wuppertal

Oberdörnen 25a, 42283 Wuppertal

Tel. 02 02 / 62 80 21, Fax 02 02 / 62 88 22

internet: www.blaues-kreuz.de/wuppertal, e-mail: wuppertal@blaues-kreuz.de

MALERBETRIEB MICHAEL W **W**ONNENBERG UND FRANK **A**CKERMANN GbR

Hastener Straße 48
42349 Wuppertal
Telefon (02 02) 47 15 86 und 52 09 75
Telefax (02 02) 47 15 86

Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackier-Arbeiten

G **LÄSER**

Aufzug und Elektrotechnik GmbH

Mohrenstraße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 62 50 71
Fax: 02 02 / 62 08 05
Mobil: 0171 / 614 38 82

E-Mail: aufzug@glaesergmbh.de
Web: www.glaesergmbh.de



Durch uns munter
rauf und runter!

1963

2008



Bedachungen · Bauklempnerei
Linderhauser Str. 110 · 42279 WUPPERTAL

66 58 20

D & D Car Center



- EU Neuwagen
- Eigener Werkstattersatzwagen
- Karosserie-Fahrzeuglackierung im Haus
nach neuester Lackiertechnik
- Fahrzeugtechnik
- Kfz An- und Verkauf
- Klimaanlage-Service
- Kfz-Tuning
- TÜV + AU... uvm.



Dauber&Dickebohm GbR - www.d-dcarcenter.de - e-mail: d-d.car.center@versanet.de
Heckinghauser Str. 75 - 42289 Wuppertal - Tel .0202/462392 od. 661524 - Fax 0202/463637



Und so findet sich das Kulturinstitut im Spannungsfeld der Finanzprobleme unserer Zeit wieder. Das Theater hat sich in den letzten Jahren erfolgreich neu aufgestellt und bewiesen, dass es auch unter veränderten Rahmenbedingungen geht. Der Theaterbesuch und das Spielzeitabonnement waren jahrelang für viele eine Selbstverständlichkeit. Dies hat sich verändert. Wir konkurrieren heute mit anderen Kulturinstituten und Angeboten, nicht nur in der Stadt, sondern auch in der Region. Für die Theaterleute bedeutet das zuweilen neue Wege zu gehen, neue „Kunden“ zu gewinnen, in andere Altersstrukturen „einzubrechen“, den demographischen Wandel für sich zu nutzen und vor allem auf Jugendliche zuzugehen, um das Theater in deren Interessensfokus zu stellen. Die Wuppertaler Bühnen sind gut vorbereitet.

Mit dem ausschließlich jugendlichem Publikum gewidmeten Container, der vom Schauspielhaus mit ans Opernhaus umgezogen ist, wurde ein erfolgreicher Schritt in die richtige Richtung getan.

Mit der neuen Intendanz mit Johannes Weigand für das Musiktheater und Christian von Treskow für das Schauspiel bricht das Theater zu neuen künstlerischen Ufern auf.

Spannend wird die Entwicklung des Kleinen Schauspielhauses mit fast 130 Zuschauerplätzen. Die Wuppertaler Bühnen kehren damit in das Schauspielhaus an der Bundesallee zurück. Auf die nächsten Theaterjahre können wir uns freuen. Und übrigens, von Heckinghausen ist es allemal nur ein Sprung ins Opernhaus. Seien sie herzlich Willkommen!

Zum Schluss erlauben sie mir noch eine persönliche Bemerkung. Als einer der in Heckinghausen aufgewachsen ist und viele Jahre dort gewohnt hat, war mir der Abend im Paul-Gerhardt-Saal eine große Freude. Alte, gute Erinnerungen wurden wach.

Das Buch „Damit die Träume atmen können“ von Michael Okroy, herausgegeben von der Wuppertaler Bühnen GmbH ist bis zum 31.12.2009 zum Preis von € 20 erhältlich. Bestellungen telefonisch 563-7602 (Lieferung frei Haus!).

Wenn sie regelmäßig über das Programm der Wuppertaler Bühnen informiert werden möchten rufen sie uns an Telefon 569-7643 oder per Mail unteryvonne.heiter@wuppertaler-buehnen.de. Kartenbestellung bei TopTicket unter 569-4444.

Enno Schaarwächter

Eröffnung des A & A Seniorenpalais im November 2009

In guten Händen rund um die Uhr

Sich im Alter wohlfühlen, Wertschätzung zu erfahren und Geborgenheit zu fühlen haben wir seit 1996 als Ziel. Wir legen Wert darauf, unseren Hausgästen ein angenehmes Wohnumfeld, eine fachlich optimale pflegerische und soziale Betreuung sowie hochwertige und altersgerechte Ernährung zu bieten.

In der Roseggerstraße 40, im Komplex der Firma „Heinze-Garn“ sind geschmackvoll eingerichtete Pflegeapartements mit eigenen Nasszellen geschaffen worden (60 Einzel- und 10 Doppelzimmer). Große gemütliche Gemeinschaftsräume, unser Cafe, der Therapie- und Sinnesgarten und der Anschluss an die große Gartenanlage stehen unseren Hausgästen und Besuchern jederzeit zur Verfügung.

Die Freizeit- und Therapieangebote werden von Fachkräften (Ergotherapeuten, Physiotherapeuten) entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Bewohner ausgearbeitet und geleitet. Freundliche Pflegekräfte sorgen für eine fachkompetente Pflege auf der Basis neuester Erkenntnisse. Ein hoher Pflegestandard wird durch die ständige Fort-

In guter Nachbarschaft.



BUTA

Am Gaskessel | Auf der Bleiche | Tel. 0202/2986677
S8 Bhf. Oberbarmen 100 m | A46 W-Barmen | A1 W-Langerfeld



BAUMEISTER-VERWALTUNGEN GMBH

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN

Seit 55 Jahren

Mietverwaltung
 Saarbrücker Straße 40
 42289 Wuppertal
 Tel.: 02 02 / 62 56 60
 Fax: 02 02 / 6 36 65



Mitglied im Verband der
 nordrhein-westfälischen
 Immobilienverwalter e.V.

www.baumeister-wuppertal.de

WEG Verwaltung
 Saarbrücker Straße 40
 42289 Wuppertal
 Tel.: 02 02 / 254 23 15
 Fax: 02 02 / 254 23 16

Bei Schäden an Blech und Lack sind wir Ihr leistungsfähiger Partner

- Beseitigung von Karosserie-, Lack- u. Glasschäden
- DEKRA Station
- Bei Kasko- und Haftpflichtschäden Abwicklung mit der Versicherung



Karosseriebau Scharff

Inh. Bernd Romünder

Rosenau 1 A
 42277 Wuppertal

☎ 64 11 34

Fax 6 48 17 54

und Weiterbildung unserer Mitarbeiter gewährleistet. In der hauseigenen Küche werden täglich frische und schmackhafte Mahlzeiten zubereitet. Selbstverständlich werden auch diätetische Speisen vom speziell ausgebildeten Personal angeboten. Die Wäscherei, Reinigungskräfte, die Verwaltung und die Haustechnik befinden sich im Haus. Selbstverständlich erfüllen wir alle Auflagen zur Gewährung der Zuschüsse der Pflegekassen und des Pflegegeldes.



Dies ist uns wichtig

- Persönliche Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal
- Behagliches Wohnen und ein ansprechendes Wohnumfeld
- Schmackhafte und frisch zubereitete Mahlzeiten
- Selbstständigkeit erhalten oder verbessern
- Vorhandene Fähigkeiten erhalten oder ausbauen. Die Individualität der Hausgäste wird berücksichtigt
- Therapieküche, Gruppen- und Einzelbetreuung
- Ergotherapie / Physiotherapie
- Gemeinschaftliche Aktivitäten

Heimleiter und Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Kfm. Christian Köbke. Herr Köbke ist seit 1996 in verschiedenen Pflegeeinrichtungen in Herford, Bielefeld, Gütersloh und Warburg tätig gewesen.

Pflegedienstleiter ist Herr Fernando Ria, der seit 1997 in der Altenpflege arbeitet, zuletzt als Pflegedienstleiter in einem Wuppertaler Haus.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Einrichtung und beraten Sie persönlich. Nach Möglichkeit holen wir Sie kostenlos von zu Hause ab.

A & A Seniorenpalais Wuppertal-Heckinghausen GmbH & Co. KG
Roseggerstraße 40
42289 Wuppertal

Telefon: 02 02 - 9 46 91 89
Fax: 02 02 - 8 70 95 24
E-Mail: info@aunda-seniorenpalais.de
Internet: www.aunda-seniorenpalais.de

Einweihung des neuen Spielplatzes Murmelbachtal

Vor genau einem Jahr, am 27. April 2008, hatte die Bezirksvertretung Heckinghausen den Sponsorenlauf zur Neugestaltung des Spielplatzes Murmelbachtal veranstaltet. Damals wurden über 7.000 Euro an Start- und Sponsorengeldern eingenommen und die Bezirksvertretung hat noch einen ansehnlichen Betrag dazugetan, damit diese Idee auch Wirklichkeit werden konnte.

Am Sonntag, 26. April 2009, war es nun soweit, der neue Spielplatz wurde durch die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, Frau Renate Warnecke, eingeweiht. Der Oberbürgermeister bedankte sich bei der Bezirksvertretung und bei Frau Warnecke für die finanzielle und intensive Unterstützung dieses neugestalteten Spielplatzes. Die SPD-Fraktion hatte wieder ihren Obststand aufgebaut und die CDU-Fraktion sorgte für Getränke.

Für die Kinder ist hiermit in diesem Bereich wieder ein sehr schöner Spielplatz entstanden, mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten. Leider gibt es aber immer wieder das Thema Hunde, die diesen Spielplatz als Toilette benutzen. Es wäre wünschenswert, wenn doch die Hundehalter hier bitte etwas mehr auf die Tiere achten, damit die Spielfläche für die ganz Kleinen ein wunderschönes Spielvergnügen ermöglicht.

Klaus-Dieter Warnecke



„Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“

Im Superwahljahr 2009 sind auch die katholischen Gemeinden in unserem Bistum zur Wahl aufgerufen. Am 6. und 7. November wählen wir die Leitungsgremien in unseren Gemeinden neu. Wir sind froh, dass es immer noch genug engagierte Christen gibt, die diese Aufgaben ehrenamtlich übernehmen.

Die Vorbereitung für die Wahlen laufen auf Hochtouren.

Aber trotz Wahl und viel Gremienarbeit sollen unsere gewohnten Veranstaltungen im Jahr nicht zu kurz kommen.

Der Martinszug ist dies Jahr genau auf dem Martinstag, also am 1.11. 2009 um 18.00.

Auch der Fackelzug wird in gewohnter Weise stattfinden. Inhaltlich werden wir uns im kommenden Jahr am Motto des Ökumenischen Kirchentages orientieren. „Damit ihr Hoffnung habt“ Der Start ist am 1.1.2010 um 17.00 am Paul Gerhardt-Haus.

Zum Ökumenischen Kirchentag im Mai, der in München stattfindet, wollen wir mit einer Gruppe evangelischer und katholischer Christen zusammen fahren.

Ein erstes Orientierungstreffen hierfür ist am Donnerstag, den 21.1. 2010 um 19.30 im St. Elisabeth.

Seit einigen Monaten können wir in St. Elisabeth zwei Spielgruppen für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren anbieten. Sie treffen sich Dienstagvormittag unter der Leitung von Frau Yvonne Scheffler, die den Eltern mit Rat und Tat zur Seite steht und Spiele und Lieder in der Gruppe anleitet.

Seit über einem Jahr ist Pfarrer Schmetz, der in Langerfeld seinen Wohnsitz hat, auch Pfarrer von St. Elisabeth und St. Petrus. Zu seiner Einführung schrieb er: „Die Freude am Glauben möchte ich gerne mit Ihnen leben. Mit Ihnen - Jung und Alt – ein Stück lebendige und frohe Gemeinde Gottes sein, die uns allen Heimat schenkt. Klingt schön, ist bestimmt bei so vielen unterschiedlichen Menschen und Traditionen nicht immer einfach, aber die Freude am Glauben kann zu unserer Stärke werden, wenn wir es miteinander versuchen.“

„Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“ Dieser Leitspruch von Pater Alfred Delp begleitet Pfarrer Benedikt Schmetz seit seiner Priesterweihe und ich möchte den Wunsch Ihnen und uns allen für das Neue Jahr 2010 mit auf den Weg geben.





Gerd Borghoff



Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Heckinghauser Str. 151 - 42289 Wuppertal
Tel. 0202 / 62 17 83

Seit über 25 Jahren steht Gerd Borghoff mit seinem Team für qualitativ hochwertige Therapie in der Physiotherapie und Krankengymnastik seinen Patienten zur Verfügung.

Wir danken für das uns seit Jahrzehnten entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen für das Neue Jahr Gesundheit und alles Gute.



Unsere medizinischen Leistungen für Sie sind
Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Krankengymnastik Geräte •
DI + II Therapie • manuelle Lymphdrainage • Elektrotherapie • Heißluft-Infrarot •
Parafango • Unterwassermassage • Stangerbäder • Extensionen •
Medizinische Bäder • Traktionsbehandlung

Bleicherfest 2009

Zum 34. Mal fand am 21. Juni 2009 wieder das legendäre Bleicherfest in Heckinghausen statt. Der Heckinghauser Bezirksverein veranstaltet das Bleicherfest und engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für den Flohmarkt. Die Vorbereitungen des Bleicherfestes erfordern eine Menge Arbeit, zu deren Durchführung der Beirat und viele Helfer beitragen. Bereits Anfang des Jahres müssen die Stadt Wuppertal, die Polizei und Feuerwehr angesprochen werden und die Genehmigungen zur Durchführung des Flohmarktes erteilen.

Frühzeitig werden alle Aussteller aus dem Vorjahr angeschrieben. Die dann nicht vergebenen Stände können an neue Interessenten vermietet werden. In diesem Jahr waren fast alle Stände verkauft. In den letzten Wochen werden die Ausstellerausweise verschickt, ohne diese keine Einfahrt auf das Gelände erfolgen kann. Viele Nachfragen müssen bearbeitet werden. Der Vorstand des Bezirksvereines arbeitet auf Hochdruck, dass alles rechtzeitig organisiert ist. In der letzten Woche werden die angemieteten Plätze (ca. 500) auf den Straßen rund um den Gaskessel eingezeichnet, wobei dies manchmal wiederholt werden muss, wenn zwischenzeitlich der Regen alles wieder abwäscht. Zusätzliche Verkehrsschilder müssen angebracht werden. Ab 6 Uhr morgens stehen die Damen und Herren des Bezirksvereins im Infostand den ganzen Tag zu Auskünften zur Verfügung.

Offiziell wurde das Bleicherfest um 11 Uhr vom 1. Vorsitzenden Jürgen Nasemann und Oberbürgermeister Peter Jung eröffnet, der wieder die Schirmherrschaft des Festes übernommen hatte. Die Wuppertaler Originale waren ebenso wie die Bleichergruppe mit ihren Darbietungen zu Gast. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die CVJM-Band aus Langerfeld.

Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Die Gäste konnten sicher das eine oder andere Schnäppchen mit nach Hause nehmen. Dank der vielen Helfer, der Feuerwehr mit der freiwilligen Jugendfeuerwehr Langerfeld, die für die Sicherheit an den Absperrgittern sorgten und der Polizei konnte das Bleicherfest mit Erfolg und ohne große Vorkommnisse durchgeführt werden.

Nach Beendigung des Bleicherfestes rückten wie jedes Jahr die fleißigen Leute der Straßenreinigung an, entfernten 12 t (!) Abfall und reinigten die Straßen, so dass alles in kurzer Zeit wieder blitzblank war.





Hier noch eine kleine Anekdote: Einige Tage nach dem Bleicherfest stellte sich heraus, dass ein Mitglied einer Familie aus Heckinghausen irrtümlich ein Erbstück der Großmutter, eine aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg stammende wertvolle Junghans-Uhr anstatt einer anderen Uhr auf dem Bleicherfest verkauft hat. Nach einem Hilferuf in der Wuppertaler Rundschau hat sich der Käufer der Uhr gemeldet und diese an die Besitzer zurückgegeben. – Eine tolle Leistung, zumal er auf die Rückerstattung des Kaufpreises der Uhr verzichtet hat. Dieser wurde im Einvernehmen mit der Familie der Wuppertaler Tafel gespendet. Somit ist das Familienerbstück gerettet. Das nächste Bleicherfest findet am 13.6.2010 statt.

Monika Hellwig



Seniorenwohn- und Pflegeheim ST. LAZARUS HAUS WUPPERTAL



Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen



Auf der Bleiche 53 ■ 42289 Wuppertal
Telefon 0202 2635-0 ■ Telefax 0202 2635-444
E-Mail bre@lazarus.de ■ www.lazarus.de

LAZARUS HILFSWERK
in Deutschland e. V.

*Gemeinsam
das Leben gestalten!*

Das ST. LAZARUS Haus Wuppertal

Das ST. LAZARUS Haus Wuppertal prägt bereits seit 12 Jahren das Wuppertaler Stadtbild in Heckinghausen mit. In dieser Zeit wurde viel erreicht. Das „Alte Stadtbad“ ist sowohl im Service Wohnen als auch in der Pflege stets gut besucht. Die interne Betreuung der gerontopsychiatrisch erkrankten Bewohner in den eigenen Räumen im Haus zeigt gute Erfolge und wurde in den letzten 2 Jahren kontinuierlich auf allen Wohnbereichen ausgebaut. Die Überprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen und anderen Institutionen bescheinigten eine gute Struktur- und Ergebnisqualität. Für das Vertrauen und die positive Haltung, die dem ST. LAZARUS Haus entgegengebracht wird, wollen wir uns herzlich bei all jenen bedanken, die sich uns anvertrauen. Besonders bei den Heckinghauser Mitbürgern, den bei uns ehrenamtlich Tätigen, unseren Bewohnern und deren Angehörigen, die uns stets konstruktiv und herzlich gegenüberstehen. Wir freuen uns auf weiteres gemeinsames Wirken in guter Nachbarschaft und würden uns freuen, Sie einmal bei uns begrüßen zu dürfen. Schauen Sie doch mal auf einen Besuch herein.

Bis dahin,

Ihr ST. LAZARUS Haus Wuppertal

Langer Tisch in Wuppertal

Trotz des diesjährigen Bleicherfestes am Wochenende zuvor hatten wir uns vorgenommen am „Langen Tisch“ teilzunehmen. Nach einigen Vorgesprächen mit befreundeten Bürgervereinen ergab sich eine günstige Gelegenheit: Die Vereine Kemna, Langerfeld, Ronsdorf, Nordstädter und Heckinghausen bildeten einen Gemeinschaftsstand. Der uns zugewiesene Standort war in Oberbarmen auf der Berliner Straße vor dem Geschäft der Firma Polsterwelt Welteke. Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken wurde zusammengestellt und dort am frühen Nachmittag aufgebaut. Der Bürgerverein Ronsdorf und der Nordstädter Bürgerverein betrieben einen Bierstand. Die Bürgergemeinschaft Kemna hatte eine leckere Kartoffelsuppe gekocht. Würstchen wurden vom Bürgerverein Langerfeld gebraten und wir haben Wein und Sekt angeboten. Die vom Stadtmarketing aufgestellten Bedingungen beinhalteten, dass die Vereine ein Bühnenprogramm stellen mussten. Am Nachmittag traten die Roller Dancers und eine Kung-Fu-Gruppe aus Ronsdorf auf. Für den späteren Zeitpunkt wurde eine Rockband verpflichtet. Ab 20 Uhr spielte eine Jazzband, die sich mit dem Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal abwechselten. Aufgrund unseres Standplatzes (am Beginn der Strecke durch ganz Wuppertal) hielten sich die Gäste leider nicht sehr lange an unseren Ständen auf. Es wäre sehr schön gewesen, wenn sich der Aufwand und die Arbeit etwas mehr gelohnt hätten. Aber man kann immer wieder etwas dazulernen. Zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit dieser Kooperation, die bestimmt noch einmal zusammen auftreten wird, um ein neues Fest zu gestalten.

Mitgliederfahrt Heckinghauser Bezirksverein am 13.09.2009

Am Sonntagmorgen um 08.30 Uhr trafen sich an unserer Abfahrtstelle Waldeckstraße 49 gut gelaunte und froh gestimmte Heckinghauser Bürger - Mitglieder und Nichtmitglieder - zur traditionellen jährlichen Busfahrt, dieses Jahr nach Königswinter, am Fuße des Drachenfels.

Dort angekommen nahmen wir ein Frühstück im „Kaisersaal“ des Rheinhotels Loreley ein. Dieses historische Hotel aus dem Jahre 1893 wurde im wilhelminischen Neobarock-Stil erbaut und ist bis heute mit barocken Stuckverzierungen und Deckenmalereien erhalten worden.



Danach ging es mit dem Motorschiff der Bonner Personenschiffahrt, „Moby Dick“ ca. 1 ½ Stunden rheinaufwärts nach Linz. Entlang einiger Weinberge und des Siebengebirges fuhren wir an Rhöndorf vorbei, dem ehemaligen Wohnsitz von Konrad Adenauer. In Höhe der Insel Grafenwerth, welches ein schönes Thermalschwimmbad hat und der Insel Nonnenwerth mit dem Franziskaner-Kloster bekamen die Gäste ein schmackhaftes Mittagessen auf dem Schiff serviert.

Weiterhin passierten wir den Rolandsbogen, das Rolandseck mit dem berühmten Künstlerbahnhof und das Arp Museum. Nun ging es in Richtung Unkel, wo sich rheinaufwärts rechts die Eifel und links der Westerwald befindet. Hier lebte der Dichter Freiligrath. Oberhalb von Remagen sahen wir das Schloss Marienfels, wo seit 2004 der Entertainer Thomas Gottschalk wohnt. In seiner Nachbarschaft befinden sich zahlreiche schlossähnliche Bauten, die heutzutage wohl privat bewohnt werden.

An den historischen Brückenpfeilern der Brücke von Remagen vorbei, die im Krieg zerstört wurde, fuhren wir anschließend Linz an. Vom Rhein sind es nur wenige Schritte zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der Marktplatz von Linz ist das Zentrum der Altstadt mit dem 1517-1527 erbauten Rathaus, Mariensäule und Ratsherrenbrunnen, umrahmt von einem Häuserkranz aus fünf Jahrhunderten. Gleich in der Nähe befindet sich auf dem Burgplatz die 1365 erbaute Burg Linz mit Folterkammer und Ausstellung diverser Folter-Instrumente, Vorführung römischer Glasbläserkunst sowie ganzjährigem Weihnachtsmarkt. Uns beeindruckten die schönen alten Fachwerkbauten.



Grabsteingeschäft Rolf Schmidt e.K.

Inh. Frank Lehmkuhl



*Grabmale · Einfassungen · Naturstein · Kunststein
Nachschriften · Reparaturen · Grabsteinpflge
Entsorgungen · Fachkundige Beratung*

Lieferung zu allen Friedhöfen

Hauptgeschäft:

Am Unterbarmer Friedhof 16 · 42285 Wuppertal ☎ 0202 / 8 54 09

Filialen:

Carnaper Str. 94 · 42283 Wuppertal ☎ 0202 / 50 15 82 (vorm. S. Röttelbach)

Untere Lichtenplatzer Str. 20 · 42289 Wuppertal ☎ 0202 / 62 63 04 (vorm. Lohmann)

Termine für Kundenberatung bitte unter ☎ 0202 / 8 54 09 oder 0171 / 3 57 77 54



Nach einem ausgiebigen Rundgang konnten wir noch an einem an diesem Wochenende stattfindenden traditionellen Weinfest teilnehmen. Nach einem 3-stündigen Aufenthalt ging es mit dem Katamaran „Filia Rheni“ wieder nach Königswinter, wo uns unser Bus erwartete. Es war trotz etwas wechselhaftem Wetter ein schöner Sonntag.

Dank an die Herren Josef Rupp und Werner Schwarz, die wie in jedem Jahr diese Fahrt wieder hervorragend organisiert haben.

Monika Hellwig



Hoeschstr. 18a
42289 Wuppertal-Heckinghausen

Mein Service für Sie: ♦ Sanitärinstallation aller Art
Ihr zuverlässiger ♦ Einbau von Erdgas-Heizungen
Installateur-Meister ♦ Wartung und Reparatur
in Ihrer ♦ Kundendienst
Nachbarschaft

Rufen Sie mich einfach an!
Ich komme auch, wenn „nur“ der Wasserhahn tropft!

Tel.
62 10 62
Handy
0160 - 90732533

Europa-Jugendtag 2009 der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf

Im letzten Jahr berichteten wir von den Vorbereitungen zum 1. Europäischen Jugendtag der Neuapostolischen Kirche. Vom 21. - 24. Mai 2009 fand nun diese Großveranstaltung in den Hallen der Messe Düsseldorf und in der LTU Arena mit den unterschiedlichsten Events und Aktionen statt. Viele Medien und auch das Fernsehen berichteten darüber. Etliche Mitglieder der Gemeinde Heckinghausen waren in den Verwaltungs- und Ordnungsdienst der Veranstaltung eingebunden. Fünfzehn jugendliche Geschwister der Gemeinde nahmen mit großer Begeisterung, teils mit Freund oder Freundin, an den einzelnen Veranstaltungen teil. Höhepunkt und Schlussveranstaltung des Jugendtages war der Festgottesdienst am Sonntag in der LTU Arena, den Stammapostel Wilhelm Leber mit dem Thema „Was liegt vorne in deinem Leben?“ durchführte. 46.000 neuapostolische Christen und ihre Gäste erlebten hier ein letztes Mal im Rahmen der Festtage europäische Gemeinschaft. Aus tausend Sängerinnen und Sängern bestand der Kirchenchor aus Norddeutschland. Als sie „Hallelujah“ von Georg Friedrich Händel anstimmten, brach ein Blitzlichtgewitter aus. Jeder schien die Atmosphäre mit nach Hause nehmen zu wollen. „Ihr habt diese Tage zu einem Fest gemacht – ihr seid eine großartige Jugend!“, rief der Stammapostel den Teilnehmern zu. Auf seine Frage, ob sich diese Tage gelohnt hätten, gab es minutenlangen Applaus und dutzende La-Ola-Wellen als Antwort. Stammapostel Leber verabschiedete sich am Ende des Gottesdienstes in vielen Sprachen. Was hat dieses Ereignis nun mit der Gemeinde Heckinghausen zu tun und warum finden wir diese Thema erwähnenswert für das diesjährige Heckinghauser Jahrbuch? Die Welle der Begeisterung über die Einheit der tausenden europäischen Jugendlichen, die das Thema „Mein Glaube liegt vorne in meinem Leben“ verband, schwappte bis in die kleinste Gemeinde und wir in Heckinghausen dürfen uns wohl auch zu diesen zählen. Ein Gedanke und ein gemeinsames Ziel schaffen Frieden und Harmonie zwischen Deutschen, Holländern, Franzosen und vielen anderen Nationen. Es ist also möglich, gemeinsam in Frieden zu leben, wenn die richtigen Akzente gesetzt werden - in Heckinghausen, in Wuppertal, in Deutschland, in Europa und in der Welt. So wie für den Jugendtag Rucksäcke, Tücher und T-Shirts mit dem Logo der Veranstaltung als Zeichen der Zusammengehörigkeit ausgeteilt wurden, wollen wir unseren Glauben an Gott an die erste Stelle im Leben setzen als Zeichen, zusammen für Frieden und Harmonie im Sinne Gottes einzutreten.

Oberste-Hedtbleck GmbH

Kohlenstraße 39
42389 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 60 34 80
Telefax: 02 02 / 26019086
Mobil: 0172 / 2172660

www.containerdienst-wuppertal.de



Abfallwirtschaft • Recycling
Industriemüll • Metallhandel
Containerdienst für Sonderabfälle
Baggerarbeiten

Jazz – Fröhschoppen

Anfang des Jahres haben wir im Vorstand und Beirat über eine neue Veranstaltung für unsere Heckinghauser Bürger nachgedacht. Vor ein paar Jahren gab es den Western Abend – und so eine ähnliche Veranstaltung sollte es sein. Wir haben uns dann für einen Jazz-Fröhschoppen entschieden, der im Herzen von Heckinghausen stattfinden sollte. Schnell wurde mit dem Helios-Klinikum Wuppertal ein Sponsor gefunden, der uns finanziell zur Seite stand. Bei der Terminsuche waren wir auf die Freizeiten der Band angewiesen. Im September war es so weit: Pünktlich um 11 Uhr bei strahlend schönem Wetter konnten wir die Gäste und die „Climax Band Cologne“ begrüßen. Mit einem Potpourri der Jazz-Stilrichtungen eröffneten die Musiker das Konzert.

Es dauerte nicht lange, bis alle Tische und Bänke vor der Bühne und im weiten Rund besetzt waren. Immer wieder mussten neue Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Man merkte sofort, dass der Funke von den Band-Mitgliedern auf das Publikum übersprang. Alle Stücke wurden mit launigen Beiträgen des Bandleaders angesagt. Die zweieinhalbstündige Veranstaltung verging wie im Fluge. Über den guten Besuch haben wir uns sehr gefreut und denken eventuell über eine Wiederholung nach.

Wir möchten uns noch einmal bei Klemens Kunsleben, Leiter Marketing des Helios-Klinikums Wuppertal, sehr herzlich für sein Engagement bedanken.

Nicht zu vergessen sind auch die fleißigen Helfer des Kobold-Teams und des SV Heckinghausen. Wir hoffen, dass vom Erlös des Bierstandes ein Stückchen Kunstrasen finanziert werden kann.



UNSER SPEZIALGEBIET

Genießen Sie unsere regionalen und mediterranen Backspezialitäten.

Egal ob Sie zu Hause ein leckeres Abendbrot zubereiten möchten oder in unserer Filiale mit einem belegten Brötchen den Hunger stillen – bei uns parken Sie direkt vor der Tür.

Sonntags geöffnet
von 7 bis 18 Uhr

Bäckerei
Evertzberg
das ich

Heckinghauser Str. 133
42289 Wuppertal

Mo.-Fr. 6.30-19 Uhr, Sa. 6.30-18 Uhr, So. 7-18 Uhr

Neues Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 in Dienst gestellt

Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig eine freiwillige, ehrenamtliche Feuerwehr ist, auch wenn es in Wuppertal eine Berufsfeuerwehr wie in der Waldeckstraße gibt. Bei 164 Einsätzen in 2008 und bereits über 100 Einsätzen bis August diesen Jahres zeigt sich sehr deutlich, dass der Langerfelder Löschzug von Feuer über technische Hilfeleistung bis zur Unterstützung des Rettungsdienstes professionell die Bürger schützt. In diesem Sommer hat es nach 18 Jahren einen besonderen Höhepunkt gegeben: ein neues Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16 auf MAN TGM 13280 Allrad-Fahrgestell mit Schlingmann Aufbau wurde offiziell in Dienst gestellt. Mit einem 1.600 Liter fassenden Wassertank, einer Pumpenleistung von 2.000 l/min. und einigen Besonderheiten wie Stromaggregat 13 kVA und akkubetriebenem Rettungssatz ist es das neue „Arbeitstier“ des Löschzuges. Die erste Bewährungsprobe war der tragische Brandeinsatz mit vier Brandtoten in der Nachbarstadt Schwelm.

Durch eine gemeinsame Ausschreibung der Feuerwehren Wuppertal und Solingen konnte das neue HLF angeschafft werden und ersetzt im Löschzug ein LF 16 von 1988. Dem Löschzug stehen weiterhin ein LF 16 (1991), ein TLF 8/18 (1990) und ein Mannschaftstransportfahrzeug Opel Movano (2002) zur Verfügung. „Das neue Einsatzfahrzeug bedeutet noch mehr Sicherheit für den Bereich Langerfeld-Heckinghausen“, so Löschzugführer Karl Grünewald.



Da die Feuerwehr Langerfeld seit 2008 auch einen Defibrillator zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes zum Einsatz bringt, hat ein Feuerwehrmann dies zum Anlass genommen, eine Initiative zur Förderung von „Laien“-Defibrillatoren in Wuppertal zu starten. Ziel ist es, über die einfache Handhabung auch durch medizinische Laien aufzuklären, die öffentlich zugänglichen Standorte in Wuppertal aufzuzeigen und zur weiteren Verbreitung dieser lebenswichtigen Geräte zu motivieren. „Alle 4 Minuten stirbt in Deutschland

ein Mensch am plötzlichen Herztod, in Wuppertal täglich ein Mensch! Viele Patienten könnten heute noch leben, wenn sie schneller einen Elektroschock bekommen hätten, der das häufig auftretende Herzkammerflimmern beseitigt. Häufig braucht der Rettungsdienst auch in einer Großstadt wie Wuppertal mindestens 8 Minuten bis er vor Ort sein kann. Aber bereits die ersten Minuten sind entscheidend. Wird innerhalb der ersten Minute mit einem Elektroschock behandelt, besteht eine Überlebenschance von über 90 Prozent. Danach sinkt die Wahrscheinlichkeit um etwa 10 Prozent pro Minute. Nach spätestens fünf Minuten treten die ersten irreparablen Hirnschäden ein“, so Carsten Schlabach von der Initiative. Informationsflyer und ein Ablaufschema im Scheckkartenformat für die Geldbörse sind

Preisrätse!



1. Preis: 500 €

2. Preis: 250 €

3. Preis: 100 €

4. - 10. Preis: 40 €



**Der Bezirksverein Heckinghausen e.V.
wünscht allen Teilnehmern
VIEL GLÜCK !**

Was ist zu tun?

In diesem Jahrbuch sind fünf Weihnachtspäckchen versteckt. Eingepackt wurden Buchstaben, die den Lösungssatz ergeben. Sie müssen nun die Päckchen auspacken und die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen, sodass pro Päckchen ein sinnvolles Wort entsteht. Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antwort in der richtigen Reihenfolge in das Lösungsblatt ein.

Die richtige Lösung bezieht sich auf unseren Stadtteil.

Seite bitte ausschneiden, knicken und in einem C6 Fensterbriefumschlag an den Bezirksverein Heckinghausen e.V. senden. Nicht ausreichend frankierte Einsendungen nehmen nicht an der Verlosung teil.

Einsendeschluss ist der 4. Dezember 2009 (Datum des Poststempels)

Teilnahme: Jeder, der eine Lösungskarte besitzt, kann sich beteiligen. Von jedem Haushalt ist jedoch nur eine Person teilnahmeberechtigt. Mehrere Lösungen einer Familie nehmen nicht an der Verlosung teil. Ebenfalls nicht teilnahmeberechtigt sind die Damen und Herren des Vorstandes und Beirates des Bezirksvereins und deren Familienangehörige. Gehen mehr Lösungen ein, als Preise ausgesetzt sind, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Ziehung und die Gewinnverteilung findet am Sonntag den 6. Dezember 2009 auf dem Weihnachtsmarkt in Heckinghausen um 16.00 Uhr statt. Bitte Personalausweis mitbringen. Sollte ein Gewinner nicht anwesend sein, wird hierfür ein Ersatzlos gezogen. Die Gewinne sind nicht übertragbar.

Ziehung und Verteilung erfolgen unter Aufsicht der Heckinghauser Polizei.

Die Geschäftsstelle, Werléstraße 36, ist an folgenden Tagen geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 17.00 – 19.00 Uhr.

Bezirksverein Heckinghausen e. V.



Anmeldung und Beitrags-Einzugsermächtigung

Mindestbeitrag Euro 10,00 pro Jahr

Gleichzeitig ermächtige ich den Bezirksverein Heckinghausen, meinen Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von nachstehend bezeichnetem Giro- oder Postgirokonto abzubuchen:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Geburtsdatum:/...../.....

Beruf:

Eintrittsdatum:/...../.....

Jahresbeitrag: Euro

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Kurzbezeichnung der Bank:

Name des Kontoinhabers
(falls abweichend vom Mitglied):.....

Datum:/...../.....

Unterschrift:

Mitgliedsnummer:

Anmeldung

Bleicherfest Sonntag, 13. Juni 2010

Ich interessiere mich für einen Stand
auf ihrem Floh- und Trödelmarkt
und bitte freundlichst um Anmeldeunterlagen.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Sollten Sie am vergangenen Bleicherfest teilgenommen haben,
werden Ihnen die Unterlagen automatisch zugesendet.



Anmeldung bitte in einem C6 Fensterbriefumschlag an
den Heckinghauser Bezirksverein e.V. senden.

Porto 0,55 € nicht vergessen.

**Bezirksverein
Heckinghausen e.V.
Werléstraße 36
42289 WUPPERTAL**



ab sofort in der Geschäftsstelle des Bezirksverein Heckinghausen erhältlich oder man kann sich auf der Homepage www.AED-Wuppertal.de informieren. „Es wäre schön, wenn durch die Aufklärung, der ein oder andere Einzelhändler oder Dienstleister in Heckinghausen ein solches Gerät anschaffen würde. Bereits für ca. 1,10 € pro Tag gibt es Leasingangebote mit Rundum-sorglos –Paket“, so Schlabach weiter.



Weitere Informationen

Carsten Schlabach, Feuerwehr Wuppertal Löschzug Langerfeld, Presse & Information

Mobil: 0172-7266829, e-Mail: firedept21@aol.com, www.loeschzug-langerfeld.de, www.AED-Wuppertal.de

Herbstwanderung unter dem Motto „Lebensader Wupper“

Die traditionelle Herbstwanderung fand am 3. Oktober 2009 – wie immer am Tag der Deutschen Einheit – statt. Wolfgang Meyer führte die 48 Personen starke Wandergruppe entlang der „Lebensader Wupper“ von Heckinghausen nach Beyenburg.

Treffpunkt um 9 Uhr war die Alte Heckinghauser Brücke – auch Zollbrücke genannt.

Wolfgang Meyer erläuterte, dass die Wupper in der Nähe von Marienheide entspringt, sich von dort bis zur Mündung im Rhein bei Hitdorf über eine Länge von 112,8 km erstreckt, ein Gefälle von 3,5 % (entsprechend 400 m) hat und ca. 1 Million Menschen mit Wasser versorgt. Vor über 100 Jahren begann man im Einzugsgebiet von Wuppertal mit dem Bau von Talsperren zur Regulierung des Wasserstandes im Hinblick auf Hochwasser und zur Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Inzwischen gibt es im Raum Wuppertal, Remscheid, Solingen 16 Talsperren – jeweils 8 für Brauch- und Trinkwasser.

Die Wanderung führte über den Alten Lenneper Weg vorbei an altem Gemäuer aus dem 19. Jahrhundert. An diesem Weg liegt die älteste Kunstseidenfabrik der Welt (gegründet von Joh. Peter Bemberg). Von dort ging es unter dem Eisenbahnviadukt von 1890 hindurch auf der Lenneper Straße weiter. Unter dem Viadukt stand früher der historische Bockmühlhof aus dem 15. Jahrhundert. Im Bereich der Firma Bemberg – heute Membrana – lagen einst die Bleicherwiesen des Königreichs Preußen, die viel Wasser benötigten. Die neue Autobahnbrücke der BAB 1 wurde unterquert in Richtung Laaken. (Den Ortsteil Blombacherbach gibt es seit dem Bau der Autobahn vor ca. 45 Jahren nicht mehr.) Auf dem nächsten Streckenabschnitt kamen die Wanderer an der Firma Vorwerk Elektro vorbei. Ein Schild weist darauf hin, dass aus einem Grammophonmotor der Antrieb für den ersten Vorwerk-Staubsauger entwickelt wurde. Nach der Überquerung der Wupper und der Bahnschienen, die seit 1889 Oberbarmen (Rittershausen) - über Beyenburg – mit Radevormwald

verbinden, wurde das Denkmal zur Erinnerung an das KZ Kemna erreicht, in dem in der Zeit von Juli 1933 bis Januar 1934 insgesamt 4.500 Menschen ihrer Freiheit beraubt wurden. Die an dieser Stelle eingelegte Schweigeminute galt auch den Menschen, die noch immer in aller Welt gequält, gefoltert und ermordet werden.

Um 11 Uhr wurde im Haus des Tennisclubs Weiß-Blau Bemberg eine halbstündige Frühstückspause eingelegt. Gut gestärkt nach der gastlichen Bewirtung marschierten die Wanderer weiter über die „Weiße Brücke“, die am Ende des Krieges unsinnigerweise noch gesprengt wurde. Über den Wald-Radweg ging es an der riesigen Mülldeponie mit ihren Altlasten und an der weltweit bekannten, direkt an der Wupper liegenden Tapetenfabrik Erfurt vorbei. Der schöne Waldweg endete an der Kurvenstraße in Beyenburg. Über die Straße Am Kriegermal - vorbei an der evangelischen Kirche - stieß die Wandergruppe wieder auf die Bahngleise. Von dieser Stelle aus können neuerdings Eisenbahnfreunde mit Draisinen durch das Tal der Wupper bis zur Staumauer der Wuppertalsperre fahren. Pünktlich um 13 Uhr trafen die Heckinghauser Wanderfreunde im Bootshaus des Vereins für Kanusport ein. Das vom Bezirksverein Heckinghausen gesponserte, bayerische Mittagessen mit Kartoffelbrei, Sauerkraut und Leberkäse konnte auf Grund des trockenen Wetters draußen am Ufer des Beyenburger Stausees eingenommen werden. Das gesellige Beisammensein von insgesamt 48 Personen klang mit Live-Musik und Tanz aus.

Herrn Wolfgang Meyer sei herzlich gedankt für die perfekte Organisation der Wanderung und die vielen interessanten Einblicke in die Geschichte der „Lebensader Wupper“.



Neues aus Heckinghausen

Neue Stützmauer am Sportplatz Widukindstraße fertig gestellt

Die Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer an der Widukindstraße entlang des Sportplatzes konnten Ende September abgeschlossen werden. Nach Auskunft der Stadt belaufen sich die Gesamtkosten einschließlich des neuen Zaunes auf ca. 130.000 Euro. Jetzt bleibt noch zu hoffen, dass das Projekt Kunstrasen bald verwirklicht werden kann. Immerhin will der SV Heckinghausen einen hohen Eigenanteil beisteuern.

Bildhauer Tony Cragg ausgezeichnet

Im Mai 2009 hat der Stadtverband der Bürger- und Bezirksvereine Tony Cragg seine Auszeichnung „Goldene Schwebebahn“ verliehen. Damit würdigt der Stadtverband, dass der international anerkannte englische Bildhauer einige seiner Werke der Stadt gestiftet hat. Außerdem sei die Eröffnung seines Skulpturenparkes in Unterbarmen für die Wuppertaler ein Gewinn.

Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre an Bürger verliehen, die sich für das Wohl Wuppertals besonders verdient gemacht haben.

Neuer Bayer-Platz eingeweiht

Am 06. Juni 2009 wurde der Bayer-Platz, zwischen Werle- und Waldeckstraße eingeweiht. Die Bezirksvertretung Heckinghausen hat sich für dieses Projekt stark gemacht und die Mittel zur Verfügung gestellt. Endlich konnte der störende Schotterplatz in eine schöne Grünfläche umgestaltet werden. Außerdem wurde die fehlende Beschilderung mit dem Namen „Bayer-Platz“, sowie eine Tafel mit historischem Hintergrund aufgestellt.

Den festlichen Rahmen bildete der Posaunenchor der Bayer Werke. Die Bedeutung für den Stadtteil Heckinghausen würdigten der Oberbürgermeister Peter Jung, der Standortleiter der Bayer Schering Pharma Wuppertal, Herr Dr. Klaus Jelich und die stellvertretende Vorsitzende der Bezirksvertretung Frau Renate Warnecke in ihren Ansprachen.

Herr Dr. Klaus Jelich deutete in seiner Rede an, dass die Bayer Schering Pharma Wuppertal sich mit einer Spende an der weiteren Ausgestaltung des Platzes beteiligen wird.



*Schnell und sicher
gut versorgt
vor Ort.*



Barbara Freihoff-Oberlies
Heckinghauser Straße 176
42289 Wuppertal

☎ 02 02 - 62 50 10 - Fax 62 90 99
e-mail: liebigapo@t-online.de
www.liebig-apotheke-wuppertal.de



Neue Heckinghauser Apotheke

Ulrike Beeckmann
Heckinghauser Str. 137
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 - 62 31 32
Fax 02 02 - 63 79 15



e-mail: heckinghauser-apo@gmx.de

Neues Spielgerät auf dem Bayer-Platz eingeweiht

Ein gemeinsamer Wunsch des Heckinghauser Bezirksvereins und der Bezirksvertretung Heckinghausen geht in Erfüllung. Dank der Spende der Bayer Schering Pharma Wuppertal in Höhe von 7.000 Euro konnte ein Spielgerät beschafft werden.

Das Spielgerät wurde in der Lehrwerkstatt der Bergischen Volkshochschule von jungen angehenden Tischlern hergestellt und an Ort und Stelle aufgebaut. Für die Restfinanzierung bestehen Zusagen der Bezirksvertretung und des Bezirksvereins.

Am 09. Okt. 2009 wurde das Spielgerät von der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Frau Renate Warnecke und dem Standortleiter der Bayer Schering Pharma Wuppertal Herrn Dr. Klaus Jelich in kleinen Ansprachen eingeweiht.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hans-Georg Dellweg der auf Grund seines Referates in der Jahreshauptversammlung 2008 den Stein ins Rollen gebracht hat.



Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V. in Heckinghausen

In dem Jahrbuch 2006/07 stellten wir uns das erste Mal als Wohlfahrtsverband vor, der im Januar 2006 in der Mommsenstraße 3 in Heckinghausen neue Büro- und Gruppenräume der Bestimmung übergeben hatte.

In den Räumlichkeiten arbeiten nun schon im vierten Jahr SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen auf dem Gebiet der Erzieherischen Hilfen.

Diese Fachkräfte werden in einem bestimmten Auftragsverfahren für die Stadt Wuppertal tätig. Mit Hinblick auf die sozialräumliche Orientierung kommt es insbesondere mit den Bezirkssozialdiensten 5,6 und 7 zu den entsprechenden Kooperationen.

Die Beratung und Betreuung richtet sich an Familien, Jugendliche und junge Volljährige. Diese haben aus unterschiedlichen Gründen bei der Bewältigung des Alltags Probleme. Eltern (bzw. Elternteile) haben erzieherische Unsicherheiten vielfältiger Ausprägung und benötigen Hilfe.

Einzelne Jugendliche und junge Volljährige erhalten Verselbstständigungshilfen in von ihnen angemietetem Wohnraum. Hierzu wird ein intensiver Betreuungsrahmen aufgebaut.

Die Hilfen müssen jeweils im örtlich zuständigen Bezirkssozialdienst nach dem Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) beantragt werden.

Über weitere Angebote unseres Verbandes informieren die SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen und unsere Geschäftsstelle im

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V., Ruth-Kolb-Lünemann-Haus,
Friedrichschulstraße 15, 42105 Wuppertal, Telefon 245 770, Telefax 245 7732
info@awo-wuppertal.de

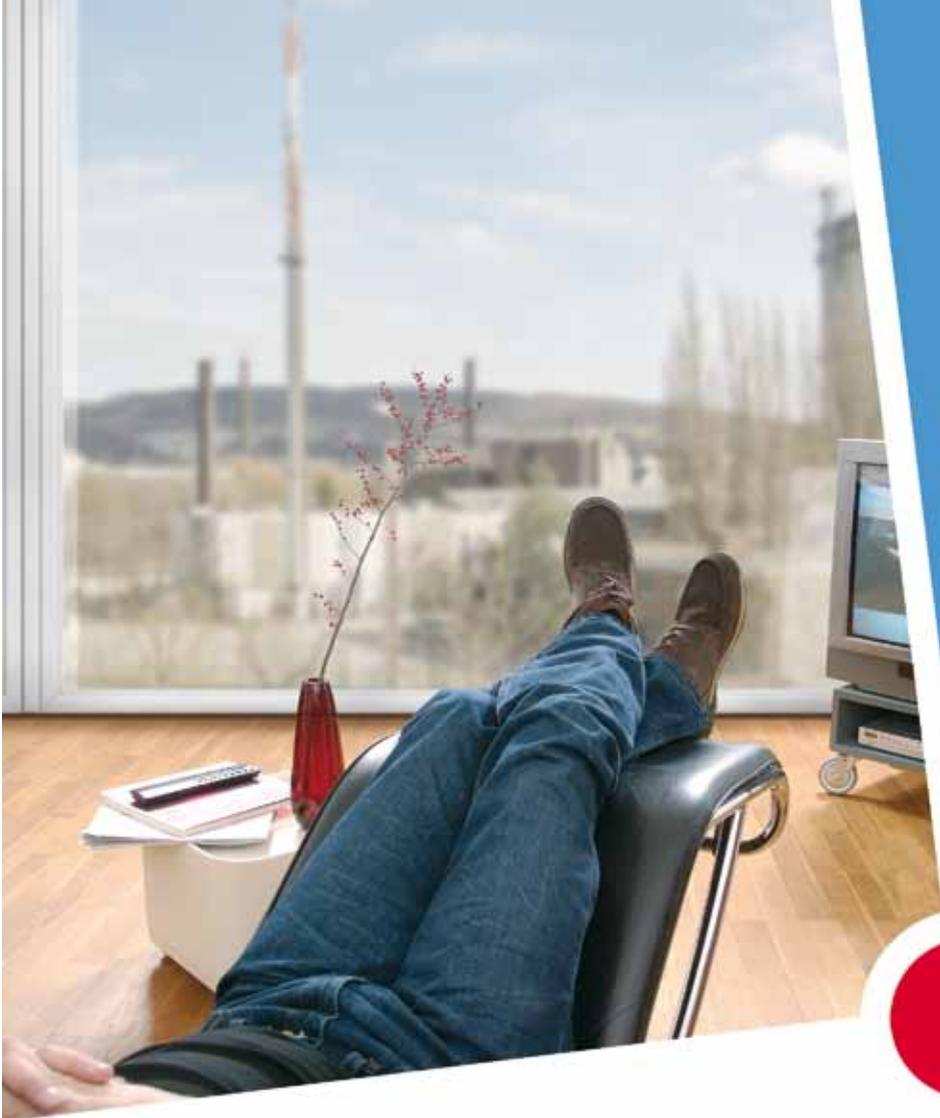
Die vollständige Anschrift in Heckinghausen lautet:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V., Erziehungshilfeteam Barmen,
Mommsenstraße 3, 42289 Wuppertal, Telefon 317 530, Telefax 317 5325
eht-barmen@awo-wuppertal.de

Modelleisenbahn Freunde Wuppertal e. V. seit 1959

Die Modelleisenbahn Freunde Wuppertal e.V., die seit dem 1. April 2007 ihre neue Bleibe in der Heckinghauser Straße 73a (nähe Brändströmstraße) gefunden haben, feiern dieses Jahr ihr 50- jähriges Jubiläum. Dieses für den Verein wichtige Ereignis beflügelte die Aktivitäten der Mitglieder, um rechtzeitig zu diesem Festtage schon erste modellbahnerische Ergebnisse vorweisen zu können.

Auf der ersten Etage des Gebäudes entsteht in 4 großen Räumen eine neue, riesige Modellbahnanlage in der Baugröße H0 (halb Null). Nach einer gründlichen Aufarbeitung der gesamten Räumlichkeiten konnte schon im letzten Jahr mit der Fertigung des Anlagenunterbaus begonnen werden. Die mit Hilfe eines intelligenten



Wohlfühlen in Wuppertal: Wir sind da!

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
WSW Energie & Wasser AG
WSW mobil GmbH

www.wsw-online.de

WSW

Gott kommt in deine Welt -

in deine Hoffnungslosigkeit
in deine Schwierigkeiten
in deine Einsamkeit
in deine Krankheit
in deine Sorgen ...

„Ich bin gekommen,
damit sie Leben
haben und es in
Überfluss haben!“

Jesus Christus



Sonntag 10.45 Uhr - Gottesdienst

Christliche Gemeinde Barmen
Heckinghauser Str. 71a
42289 Wuppertal
www.cg-barmen.de

Christliche Gemeinde Barmen
miteinander für Jesus - gemeinsam für andere

**Werbung
die Ihren
Kunden auffällt**

Die Chance für Ihr Unternehmen!



71a.de
das werbestudio
creativ® - keiner wie wir

**Marketing, Grafik- und Web-Design,
Werbeagentur und Verlag**

creativ³: M+T+E Platte

Untere Lichtenplatzer Str. 81

42290 Wuppertal, Tel. 0202/624377

e-Mail: info@71a.de, www.71a.de

Sie wollen eine einzigartige
Webseite oder ein auffallendes
Design für Ihr Business?

71a.de ist Ihr Werbestudio für alle
Fragen von Konzeption, Design und
Umsetzung individueller Print- und
Web-Lösungen. Schauen Sie mal
rein oder besuchen Sie uns im
Internet: www.71a.de

creativ[®]
Keiner wie wir.

Computerprogramms zuvor gestartete Planung der Anlage nach professionellen Gesichtspunkten stützt sich vor allem auf Eisenbahnvorbilder aus dem Raum Wuppertal. Hier ist vor allem der Bahnhof Vohwinkel und das zugehörige Bahnbetriebswerk (BW) zu nennen, das mit seinen 2 Drehscheiben schon beim Vorbild eine Attraktion dargestellt hat. Der hohe Wiedererkennungswert dieses Objektes übt daher einen großen Reiz aus, eine modellhafte Darstellung zu betreiben und damit auch die Attraktivität dieser neuen Modellbahnanlage zu unterstreichen.



Der in offener Rahmenbauweise hergestellte Unterbau ist in handliche Teilstücke unterteilt, die im Bedarfsfalle wieder zerlegbar und dadurch transportgeeignet sind, um für alle Fälle gerüstet zu sein. Neben der Planung für eine publikumswirksame Streckenführung wird vor allem auch für eine riesige Abstellfläche für bis zu 80 lange Züge in 3 Abstellbahnhöfen unter der Anlage und einer Werkstatt-Abstellfläche Sorge getragen. Standard Zuglängen von 2 m und 4 m werden sogar noch getoppt durch die Möglichkeit, zwei weitere Züge bis zu 8 m Länge unter zu bringen. Der gesamte Anlagenbau erfolgt nach professionellen Gesichtspunkten. Modernste Techniken beim Rahmenbau oder der Verdrahtung werden eingesetzt und garantieren hohe Zuverlässigkeit im Fahrbetrieb. Digitale Steuerungen der Fahrzeuge und computergestützte Fahrstraßensteuerung sind der Standard, jedoch kann jederzeit und an jeder Stelle ein handgesteuerter Betrieb stattfinden.

Neben dem BW Vohwinkel werden weitere, bekannte Streckensituationen aus unserem



Stadtgebiet aufgebaut werden, wie z.B. Teile der Rheinischen Strecke, den Abzweig der Strecke nach Hattingen oder auch die Nebenstrecke nach Cronenberg (Sambastrecke) in Teilen. Hier wird großer Wert darauf gelegt, Verkehrsgeschichte in unserer Stadt zu zeigen und damit ein Stückchen der hier sich entwickelten Industriekultur hautnah zu erleben, nur eben im Maßstab 1:87 verkleinert.

Im Eingangsbereich steht eine Cafeteria zur Verfügung, um für Mitglieder und Gäste den Aufenthalt in einem angenehmen Ambiente zu

gewährleisten.

Man trifft die Modelleisenbahnfreunde jeden Mittwoch- und Freitag Abend ab 18 Uhr 30, in den Clubräumen. Modellbahnfreunde und Besucher sind herzlich willkommen zum Schauen, aber auch zum Mitmachen. Man ist auch offen für neue Mitglieder.

Jürgen Lenzen

Der Allgemeine Wassersportverein e.V. (AWV) im Aufwind

Auf der Hauptversammlung des AWV am 31. März 2009 trat der 1. Vorsitzende Wolfgang Meyer von seinem Amt zurück. Sein Nachfolger wurde Martin John.

Wolfgang Meyer hat das Amt des 1. Vorsitzenden 37 Jahre lang innegehabt. Er ist Gründungsmitglied und hat in seiner „Amtszeit“ den Verein mit Engagement, Fleiß, Geschick, Können und Weitsicht sicher an allen Klippen und Untiefen vorbeigeführt. Zusammenfassend darf man sagen: „Ohne Wolfgang Meyer gäbe es keinen AWV!“ So war es nur konsequent, sein Wirken mit dem Ehreuvorsitz zu würdigen.

Mit dem Ansegeln auf der Wuppertalsperre am 26. April eröffnete der AWV die Segelsaison 2009. Gleichzeitig feierte man an diesem Sonntag das 25jährige Jubiläum der Wassersportgemeinschaft Wuppertalsperre e.V. (WGW), zu der außer dem AWV 7 weitere Vereine gehören. Die Mitgliedsvereine der WGW sind:

Allgemeiner Wassersportverein Bergisch Land e.V.
Bergischer Segelverein '88 e.V.
Bergischer Fischerei-Verein 1889 e.V.
Eisenbahner Sportverein W.-Ost e.V., Wassersport-Abteilung
Kanu-Sportverein Radevormwald-Remscheid e.V.
Verein für Kanusport e.V.
Wuppertaler Kanu-Club e.V.
Wuppertaler Paddlergilde e.V.



Getränke
U. Lehmkuhl

**Wir liefern auch
direkt ins Haus!**

Öffnungszeiten

Mo / Di / Do / Fr	10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Verleih von
Tischen
Bänken
Stehischen
Zapfanlagen
und Gläsern

**Gekühltes Fassbier
stets vorrätig!**

Gewerbeschulstr. 95 - 42289 Wuppertal - Tel./Fax 0202 / 55 00 32



Piratencamp: Antreten zur Kenterübung



Piraten brechen zur Schatzsuche auf

Für das Ansegeln standen wie schon im letzten Jahr drei Segelboote, ein 10er-Kanadier und vier Einer-Kajaks zur Verfügung. Das Wetter war gut und so waren viele Gäste gekommen, um die verschiedenen Wassersportmöglichkeiten zu nutzen. Für das leibliche Wohl wurde im Festzelt mit Bratwurst, Brötchen, Salaten, Kuchen und Kaffee sowie mit anderen Getränken

Wir bieten unser besonderes Pflanzensortiment
in großer Auswahl und zu günstigen Preisen an.

Unser Fachpersonal berät Sie gern.



Blumenhaus am Norrenberg

Theodor-Fontane-Str. 52 - Telefon 799 62 44

Blumenhaus Brandenburg

Heckinghauser Straße 214 - Telefon 26 48 03 31



Blaukreuz-Zentrum Wuppertal

Blaues Kreuz Diakoniewerk mildtätige GmbH

Führerschein weg?

- Alkohol oder sog. „weiche Drogen“ am Steuer -

Wir informieren und bieten qualifizierte Hilfe an
in deutsch, polnisch und russisch.

Schubertstr. 41, Wuppertal-Heckinghausen
Blaukreuz-Zentrum Wuppertal Telefon 0202 / 62 20 03

gesorgt. Als nach einem Opfer für das in jedem Segelkurs geübte Mensch-über-Bord-Manöver gesucht wurde, übernahm der Geschäftsführer des AWV zur Erheiterung der Umstehenden ungewollt diese Rolle.

In dieser Saison lagen zwei BM-Jollen, „Roseo“ und „Nordland“, an der Bevertalsperre. Beide Boote wurden insbesondere von den neuen Vereinsmitgliedern eifrig benutzt.

Im Juli begann der AWV mit einem Kursus zum Erlangen des Sportbootführerscheins Binnen für Motor/Segel. Ein neuer Kursus ist für Anfang des Jahres 2010 geplant.

Auf dem Bleicherfest am 21. Juni 2009 war der AWV mit einem großen Zelt und der Regattajolle „Zugvogel“ als Blickfang vertreten. Zahlreiche sehr interessierte Besucher und auch die drei singenden Wuppertaler Originale fanden sich im Zelt des AWV ein.

Am 27. Juni zeigte der AWV Flagge am „Langen Tisch“ und sein Aushängeschild, den „Zugvogel“. Viele Regenschauer trübten leider die Stimmung; denn auch, wenn es um den Wassersport geht, ist viel Wasser im Boot weniger erwünscht als unter dem Kiel.

Auch in diesem Jahr wurde das inzwischen sehr beliebte Piratencamp vom Bergischen Segelverein-Verein (BSV 88) und dem AWV in der Zeit vom 29. Juli bis zum 8. August an der Bevertalsperre angeboten. 18 Kinder nahmen daran teil. Wie groß die Begeisterung für diese Veranstaltung ist, bei der man das Segeln lernen und den „Jüngsten-Segelschein“ (Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahre) erwerben kann, erkennt man daran, dass etwa zwei Drittel der Kinder schon mehr als einmal mitgemacht haben. Das Segeln mit 3 Kieljollen und 5 Optimisten, die Grillabende, das Sternekucken, die Schatzsuche, die Vergabe der

Kälte-

Klima-

Wärmepumpenanlagen

DAHLHAUS & SCHWENCK

MEISTERBETRIEB

Inh. Alexander Mikovic

**42289 Wuppertal-Barmen • Untere Lichtenplatzer Straße 4
Telefon (02 02) 62 20 13 • Telefax (02 02) 6 32 36**

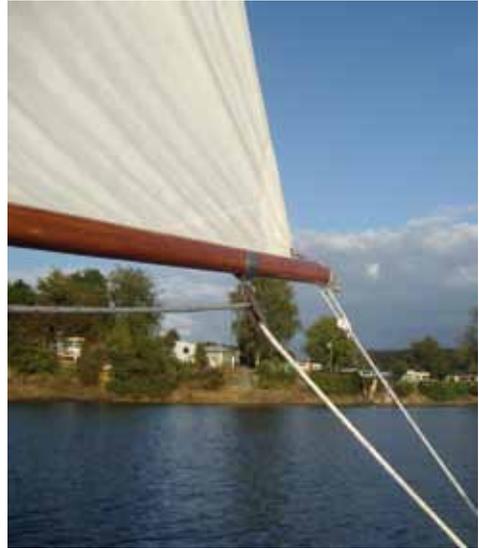
**Kälte- und Klimaanlage
für Industrie und Gewerbe**

Eigener Kundendienst



**GASTRO-SERVICE
DAHLHAUS & SCHWENCK
42289 WUPPERTAL-BARMEN
Telefon (02 02) 62 20 14**

**Getränke-Schankanlagen
Armaturen • Einrichtungen und Zubehör
Getränke-Leitungsreinigung • Kundendienst**



Ansegeln / Wuppertalsperre: Nordland beim Ablegen Bevertalsperre „unterm Segel“

Segelscheine und zum Abschluss das gemeinsame Mittagessen mit den Eltern, hat den Kindern viel Spaß gemacht. Auch die 7 Betreuer waren sehr zufrieden.

Das traditionelle Neujahrsegeln fand bereits am 11. Januar statt und wird auch zum Beginn des Jahres 2010 die Segler und Kanuten des AWV zusammenführen.

Das Absegeln – Beenden der Segelsaison 2009 – fand am 25. Oktober statt. Es gab noch einmal die Gelegenheit, ausgiebig auf der Bevertalsperre zu segeln. Inzwischen lagern die Boote sicher und trocken im Bootshaus in Herkingrade. Den über 70 Mitgliedern stehen dort insgesamt 20 Segel- und Paddelboote zur Verfügung.

Hinter dem AWV liegt ein erfolgreiches Jahr. Durch großes Engagement und Werbung in Form von Segelgutscheinen konnte eine Reihe neuer Mitglieder gewonnen werden.

Der AWV ist telefonisch über die Geschäftsstelle Tel.: 0202 629191 und über den Geschäftsführer Dr. Hajo Aschoff Tel.: 0202 626946 oder 0177 7770938 zu erreichen.



Abr. Bergmann Söhne GmbH
Obere Sehlhofstraße 8
42289 Wuppertal

Telefon (0202) 62 13 20
 Telefax (0202) 62 40 80

Seit 1868 in Wuppertal ein Begriff
für Sanitär- und Heizungstechnik

Geschäftsführer: Günter Amrhein
 e-mail: Abr.BergmannSoehne@t-online.de
www.abr-bergmann-soehne.de

Hauptschule Barmen-Südwest

Eine Schönheit sind wir nicht!

Seit mehreren Jahren befindet sich ein Standort der Gemeinschaftshauptschule Barmen-Südwest in der Gewerbeschulstraße 109 in Heckinghausen.

Zugegeben: Von außen sieht unser Gebäude wirklich nicht so schön aus, jedoch wurden nahezu alle Klassenräume in Eigeninitiative renoviert, wir verfügen über einen gut ausgestatteten Computerraum und einen jüngst renovierten Technikraum. Wer also einen Blick hinter die wenig ansehnliche Fassade wirft, wird überrascht feststellen, dass er hier auf ein engagiertes und modernes Schulleben trifft. Für die uns anvertrauten ehemaligen Grundschüler haben wir ein spezielles Förderkonzept entwickelt, das ständig erweitert und verbessert wird. Konzepte gibt es freilich aller Orten viele. An unserer Schule gelingt die Umsetzung auch deshalb, weil unsere Klassengrößen deutlich unter 28 Schüler liegen.

Dazu kommt die Möglichkeit, die Übermittagsbetreuung der Caritas Wuppertal an unserer Schule zu besuchen.

Dem viel diskutierten Bewegungsmangel und den Folgen des Computer-Zeitalters begegnen wir mit einer Verdoppelung der Sportstunden in der Orientierungsstufe. Spiel- und Sportgeräte stehen unseren Schülern auch während der Pausenzeiten zur Verfügung. Um das gewaltfreie Miteinander zu fördern, sind bereits seit Jahren ausgebildete Streitschlichter an unserer Schule tätig, und das Trainingsraumkonzept fördert die Lernatmosphäre während der Unterrichtszeiten.

Sehr wichtig ist uns die Vorbereitung unserer Schüler auf das Berufsleben. Die zahlreichen Bausteine unserer Berufswahlorientierung können hier nur exemplarisch erwähnt werden. Mit Tagespraktika beginnen wir bereits ab der 6. Klasse. In der 8. Klasse durchlaufen die Schüler unserer Schule ein fünfjähriges Berufsorientierungscamp. Ein gezieltes Bewerbungstraining und weitere Praktika folgen in den Klassen 9 und 10. Bereits im letzten Schuljahr haben wir im zehnten Jahrgang eine Praxisklasse eröffnet, in der die Schüler ein Langzeitpraktikum absolvieren. Unsere Schule kooperiert mit vielen Betrieben und Institutionen, und wir sind ständig bemüht, weitere Kooperationspartner zu gewinnen. Das vornehmliche Ziel all dieser Bemühungen ist es, unseren Schülern die Chance auf ein Ausbildungsverhältnis zu eröffnen. Viele unserer Schüler konnten in der Vergangenheit von diesen Anstrengungen profitieren.

Zahlreiche Bemühungen unserer Schule müssen in diesem kurzen Beitrag unerwähnt bleiben. Was wäre da nicht noch alles anzuführen: die Schulband, die Schülerzeitung, die Homepage AG, die Teilnahme an zahlreichen Projekten etc.

Eine tolle Möglichkeit, mehr über unsere Schule zu erfahren, bietet unsere Internetseite www.hs-emilie.de. Besuchen Sie unsere Homepage oder schauen Sie doch einfach bei uns rein.

Christoph Ströder
Sozialpädagoge der Hauptschule Barmen-Südwest

FC Müllerstube

Der FC Müllerstube ist „back on the route“.

1983 als FC Müllerstube gegründet, nannten wir uns zwischen 1994 und 2008 Intersport Auhagen. Aber seit Anfang dieses Jahres sind wir als FC Müllerstube wieder in Aktion.

In geselliger Runde treffen wir uns einmal im Monat in unserem namensgebenden Vereinslokal der Müllerstube. Für die tatkräftige Unterstützung unserer neuen Wirtsleute Marko & Anetta möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Neben unseren monatlichen Treffen nehmen wir an Wuppertaler Festen, wie dem Bleicherfest, dem Heckinghauser Weihnachtsmarkt und in diesem Jahr auch dem 80.

Wuppertaler Stadtgeburtstag, dem langen Tisch teil. An diesen Festen bewirtschaften wir unsere Gäste mit leckerem Essen oder erfrischenden Getränken. Auch für Musik und gute Laune ist stets gesorgt.

Das ganze macht uns nicht nur riesigen Spaß, sondern ermöglicht uns außerdem eine mehrtägige Vereinstour im nächsten Frühjahr.

Wir hoffen auf diesem Wege noch lange gemeinsam Spaß haben zu können und freuen uns schon jetzt auf weitere spontane Aktionen mit unseren Vereinsmitgliedern & -freunden...

Claudia Kronenberg



BLASIER
Ulrichs
MARCONA
TAIFUN
GERRY WEBER
SCHNEIDER
RABE
Wollmode
LUCIA
faber
TONI
COACH

Eine ganze Etage voll mit schönster Damenkonfektion und Strickmode.

Gegen Vorlage dieses Inserates erhalten Sie **3% Rabatt** auf jeden Einkauf in HASCHIs Mode-Etage!

HASCHI
Barmen, Werth, Tel. 55 09 16
Hier kauft Heckinghausen

BSV ColorTeam 1974

Getreu dem Motto „Fußball ist unser Leben“ bietet unser Verein seit nunmehr 35 Jahren jungen und jung gebliebenen Menschen die Gelegenheit, in Kameradschaft und mit viel Spaß das Fußballspielen auszuüben.

Seit der Spielzeit 2006 betreiben wir eine Alt-Herren-Mannschaft (ab 30 Jahre) und sind direkt im ersten Jahr in die Stadtliga AH aufgestiegen und erreichten dort in der Saison 2007 einen Platz im oberen Tabellendrittel.

In der Saison 2008 belegten wir in der Stadtliga AH einen gesicherten Mittelfeldplatz, der aufgrund der starken Konkurrenz durchaus als Erfolg gewertet werden konnte.

Mit Ende der Saison 2009 werden aus den beiden Stadtlichen AH die ersten fünf Mannschaften die Qualifikation für eine eingleisige Stadtliga AH erreichen, Platz 6 spielt eine Relegation gegen den Sechsten der anderen Stadtliga, die Plätze 7 – 10 steigen ab. Für die Saison 2009 wurde daher als Ziel der Nichtabstieg ausgegeben.

Auch hat die Auslosung zur Saison 2009 eine sehr starke Stadtliga AH II ergeben. Hier kämpfen die Stadtmeister der letzten zehn Jahre um die Meisterschaft und die Qualifikation für die v.g. eingleisige Liga.

Vor diesem Hintergrund ist es sportlich als großer Erfolg zu werten, dass wir uns in der lfd. Saison 2009 fünf Spieltage vor Schluss auf Platz fünf der Tabelle eingereiht haben, was zur Qualifikation der neuen eingleisigen Liga berechtigt, zumal der Abstand zu Platz 6 (Relegationsspiel) derzeit neun Punkte beträgt.

Trotz der guten Ausgangssituation kann die Personaldecke nicht dick genug sein. Sofern jung gebliebene Erwachsene an einer solchen Mannschaft teilnehmen wollen, bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme. Wir freuen uns über jeden neuen Spieler. Unser Training findet donnerstags, 19.00 Uhr, auf dem Sportplatz Schenkendorf statt.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zu unserem Sportangebot oder Interesse an einer Mitgliedschaft haben, so steht Ihnen unser Geschäftsführer Ralf Volkert, Starenstr. 111, 42389 Wuppertal, Tel. 62 61 07, gerne zur Verfügung.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die zu unseren bisherigen Erfolgen beigetragen haben.

Ralf Volkert

Impressum

Herausgegeben vom Bezirksverein Heckinghausen e. V. im November 2009

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktion: Bezirksverein Heckinghausen e. V. Elke Arnhold

Fotonachweis: Bezirksverein Heckinghausen e. V. und Heckinghauser Vereine

Bleicherfest: Michael Mutzberg

Gesamtherstellung: Bergische Blätter Verlags-Gesellschaft mbH, Postfach 131942, 42046 Wuppertal, www.bergische-blaetter.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Nachdrucke der Berichte und Bilder nur mit Genehmigung des Bezirksvereins Heckinghausen e. V.

Werléstraße 36, 42289 Wuppertal, Telefon: 0202/625550

Die Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung (nicht zu verwechseln mit dem Bezirksverein) ist ein politisches Gremium, das sich um die – politischen – Belange des jeweiligen Stadtbezirks kümmert, sozusagen ein Stadtteilparlament. Zu den Aufgaben einer Bezirksvertretung gehört zum Beispiel die Beschlussfassung zu einer Straßenbegrünung, oder geldliche Zuwendungen für Schulen, Kindergärten und Sportplätze. Eine Einbahnstraßenregelung im Stadtteil wird auch durch die Bezirksvertretung beschlossen, ebenso wie die Zustimmung zu Baumaßnahmen. Der gesamte Aufgabenbereich ist sehr vielfältig, sodass hier an dieser Stelle wirklich nur einige wenige Beispiele aufgeführt werden können.

Jeder Bürger hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an die Bezirksvertretung zu wenden; entweder telefonisch oder schriftlich an die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung (Adresse der Bezirksverwaltungsstelle siehe unten) oder an jeden der Bezirksvertreter oder die zuständigen Stadtverordneten.

Die Bezirksvertretung Heckinghausen hat insgesamt 15 Sitze, die sich aus den einzelnen Parteien wie folgt zusammensetzen:

5 Sitze: CDU, 5 Sitze: SPD, 1 Sitz: FDP, 2 Sitze: Bündnis 90/Die Grünen,
1 Sitz: WfW, 1 Sitz: Die Linke

Die namentlich Nennung der einzelnen Vertreter wird auf der konstituierenden Sitzung am 10. November 2009 entschieden und stand somit bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Vertreter des Oberbürgermeisters: Herr Lobers

Stellvertreterin: Frau Fahrenkrog

Bezirksverwaltungsstelle Heckinghausen Ressort 401.137

Schwelmer Str. 15, 42389 Wuppertal

Leiterin der Geschäftsstelle: Frau Ellerbrock

Telefon: 0202/5636269 E-Mail: Angelika.Ellerbrock@stadt.wuppertal.de

Die Bezirksvertretung tagt jeden 2. Dienstag im Monat im Hause St. Lazarus, Auf der

Bleiche, und die Sitzungen sind öffentlich. Beginn der Sitzungen ist um 19 Uhr. Die

Mitglieder der Bezirksvertretung heißen Sie freundlich willkommen, an den Sitzungen als Gast teilzunehmen.

MALTESER



Täglich
frisch
gekocht

Mahlzeitendienst

»Genießen wie im Restaurant.«

Sehr günstig: ab 4,50 EUR

Wählen Sie täglich aus
6 verschiedenen Menüs

Salate, Kuchen, Abendbrotsteller

Tel. 02 02 - 26 25 70

www.malteser-wuppertal.de



Malteser
... weil Nähe zählt.



Richtig gute Fachgeschäfte:

POLSTER
Galerie ★ ★ ★ ★ ★

Möbelhaus
WELTEKE

● Berliner Str. 100, Wpt.-Oberbarmen ● Jesinghauser Str. 1, Wpt.-Langerfeld

Jahresbericht der Freien Schwimmer 07 Wuppertal e.V.

Wie jedes Jahr wollen wir gerne die Gelegenheit nutzen und über das jetzt zu Ende gehende Kalenderjahr im Heckinghauser Jahrbuch aus unserem Vereinsleben berichten.

Das Vereinsleben im Jahr 2009 nahm seinen normalen Verlauf ohne gravierende Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Die für die Schwimmsport treibenden Organisationen und natürlich auch unseren Verein nicht optimale Bädersituation im Tal hat sich nicht wesentlich verbessert und ungeduldig wird die Wiedereröffnung der „Schwimmoper“ erwartet, womit im Frühjahr 2010 zu rechnen ist.

Im Schwimmbereich liegt trotzdem der Schwerpunkt unseres Angebotes weiterhin in der Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern, Schulung des Schwimmnachwuchses und Kursen für Babyschwimmen, Mutter und Kind sowie Wassergymnastik. Die Bädersituation erleichtert hierbei nicht unbedingt diese für unseren Verein wichtigen Aufgaben. Mit unseren Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmern haben wir als Bestandteil der Startgemeinschaft Bayer Wuppertal/Dormagen/Uerdingen auch im abgelaufenen Jahr mit durchaus guten Erfolgen an verschiedenen Wettkämpfen in Wuppertal und Umgebung teilgenommen.

Für die sportliche Ausbildung und Betreuung sorgt ein Team von jungen und engagierten Übungsleitern, die ständig geschult werden. Ergänzt wird das Ganze durch eine Vielzahl von außersportlichen Aktivitäten.

Im Wasserballbereich konnte die I. Wasserball-Mannschaft die Erwartungen in der Rhein-Wupper-Liga nicht erfüllen und ist abgestiegen. Bei der Nachwuchsarbeit wird der eingeschlagene Weg weiter beschritten und soll im Frühjahr nächsten Jahres durch ein vielseitiges Jugend-Training in der „Schwimmoper“ intensiviert werden. Hierzu sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Bezirksverein wird weiter gepflegt. Am Bleicherfest konnten wir uns allerdings nur durch Aktivitäten bei den

Verkehrssicherungsmaßnahmen beteiligen. Außerdem wirken zwei unserer Mitglieder im Vorstand und Beirat des Bezirksvereines mit.

Mit gewissem Stolz möchten wir zum Abschluss noch darauf verweisen, dass unser langjähriger Vorsitzende KLAUS FECHTENHÖVEL Anfang Mai diesen Jahres zum Vorsitzenden des Sportsportbundes Wuppertal gewählt wurde, wo er schon die Funktion des Kassenwartes ausübte. K. Fechtenhövel ist übrigens ein echter Heckinghauser Junge mit Wurzeln in der Ziegelstraße.

Sollten Sie weitere Einzelheiten über unseren Verein wissen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsführer Peter Meyer, Telefon: 0212-33 56 00.

*Alles Gute für 2010 - Ihre
Freien Schwimmer 07 Wuppertal*



Heckinghauser Straße 188
42289 Wuppertal

www.pflegelimbach.de
info@pflegelimbach.de

☎ 62 10 51
Fax: 62 10 53
Mobil: 0177 67 95 624

- examiniertes Pflegepersonal
- immer erreichbar
- überall in Wuppertal

- häusliche Pflegehilfe
- häusliche Krankenpflege
- Hilfe für Menschen mit Demenz

- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Betreuungen über mehrere Stunden
- Haushaltsnahe Dienstleistungen



Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg

Hammesberger Weg 26
42389 Wuppertal
Tel: 0202/620132 Fax: 0202/620186

Ansprechpartnerin: Kirsten Böckmann, Schulleiterin
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Kontakt: e-Mail: gs.hammesbergerweg@stadt.wuppertal.de

Wir bieten:

- Unterricht in den gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichtszeiten organisiert in Klassenverbänden der Stufen 1-4.
- eine verlässliche Betreuung von 7.45 Uhr - 13.30 Uhr (kostenpflichtig).
- eine Übermittagbetreuung bis 15.30 Uhr mit Mittagessen (kostenpflichtig).
- einen Schulverein zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.
- Information, Beratung und Unterstützung schulischer und pädagogischer Angelegenheiten für Eltern und Kinder.

Wir sind eine städtische Halbtagsgrundschule.

Die wichtigste Aufgabe unserer Schule ist guter Unterricht. Lernen des Lernens und soziale Kompetenz sind ebenso wichtig wie die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Das Kollegium unserer Schule arbeitet sehr gut zusammen und fühlt sich einem hohen erzieherischen Standard verpflichtet. Diese Erziehung erfolgt in einer Atmosphäre, in der Fairness und Respekt grundsätzliche Qualitäten unserer Unterrichtsarbeit sind. Unsere Ziele können wir aber nur erreichen, wenn Eltern und Schule einander bei der Erziehung und Bildung der Kinder hilfreich unterstützen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse der Kinder ist für Sie und für uns von großer Bedeutung.

Die Grundschule Hammesberger Weg ist eingebettet in ein soziales und kulturelles Umfeld. Sie kooperiert mit außerschulischen Partnern, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren. Wir glauben, dass erfolgreiches Lernen am besten in einer fröhlichen und fürsorglichen Atmosphäre geschehen kann, für die wir uns verantwortlich fühlen.



Tai Chi Chuan-Verein e.V.

Trainer F. Kremer - über 30 Jahre tätig

Entspannung - Freude - mühelose Kraft - Gesundheit

Chi Kung für Nacken - Rücken - Hüfte - Knie

Kommen Sie zu einer unverbindl. Probestunde!
Kostenbeteiligung der gesetzlichen Krankenkassen

Gosenburg 17 - 42289 Wuppertal

Telefon 0202 - 262 16 99

www.taichi-bewusstsein.de

SG Rot-Weiß Kilian



Dieses Jahr ist für unseren Kegelverein ein sehr Erfolgreiches gewesen.

Bei den Stadtmeisterschaften im Einzel konnten wir den Titel der Senioren zum zweiten Mal in Folge holen. Hier gewann, wie auch schon im Vorjahr, Josef Gewert mit 961 Holz.

Den 3. Platz bei den Stadtmeisterschaften im Tandem belegten Michael Gewert & Uwe Korten mit 1928 Holz.

Leider keinen Medallienplatz, aber trotzdem ein sehr gutes Ergebnis konnte Michael Gewert im Einzel der Stadtmeisterschaften erzielen, wodurch er das Team Wuppertal bei den Niederheinmeisterschaften mit vertritt.

Auch auf landesweiter Ebene konnten wir mit zwei Teams erfolgreich an den Niederrhein- und Westdeutschen Meisterschaften im Tandem teilnehmen. Gestartet sind die Paarungen Erik Schultes mit Sebastian Gewert und Josef Gewert mit Marino Assogna.

Im kommenden Jahr können wir sogar gleich mit drei Teams bei den Niederrheinmeisterschaften an den Start gehen und hoffen auch diesmal ein erfreuliches Ergebnis erzielen zu können.

Nach dieser, für uns, sehr erfolgreichen Saison, streben wir in der Meisterschaft einen Platz unter den ersten Dreien an.

Verstärkt wird unser Kader dabei durch unsere Nachwuchstalente Frank Hartmann, Anne-Marie Gewert und Tobias Schuh.

Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen und auf diesem Wege ein großes Dankeschön an unseren Sponsor - Rohrfrei-Schnelldienst Stephan Viehweger - aussprechen.

Wir freuen uns auf sportliche und spannende Spiele in der kommenden Saison und wünschen all unseren Mitstreitern „Gut Holz“

Sebastian Gewert

KaGe Heckinghausen

Wieder ist ein Jahr vergangen, mit viel Höhen und Tiefen.

Leider ist auch die Ka-Ge-He nicht von Tiefen verschont worden, sodass wir kurz vor unserem Jubiläum noch sehen müssen, ob wir unseren Geburtstag noch erleben dürfen.

Wir haben durch den Verlust lieber Vereinskollegen, freiwillig oder unfreiwillig, und durch den Rückgang der Jugend im Vereinsleben einen Mitgliederschwund hinnehmen müssen, den wir sehr schwer auffangen konnten. Daher werden wir in der Session 2009/10 etwas kürzer treten, um den Verein wieder zu seiner alten Stärke aufzubauen. Darum: Wer Interesse am Vereinsleben hat, neue Freunde kennenlernen möchte und auch gerne feiert, kann sich gerne bei uns melden. Altersbegrenzungen gibt es bei uns nicht!!!

In diesem Sinne wünschen wir allen Heckinghausern Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010. Termin: Januar 2010 Frühschoppen Gaststätte Zollplatz

Elke Felten-Thunig

Udo's Weinladen
Das besondere Lädchen
für Wein, Spirituosen und Feinspezialitäten

Bohrenschnitzerei Schöne
Weingut Prof. Willy Wölkensberg
Wein Beckstein, Tautenbrunn
Wein Obereich, Odenau
Wein Neuvom Dornstein
Weingut Dr. Kriest, Rheinhessen
Weingut Weinhause, Bodensee
Weinrad Markt u. Feinküche

Abfüllung von
Markenspirituen
in Designflaschen
und Präsenten

Kornradstraße 26, 42289 Wuppertal, Telefon: 02 02 / 2 64 25 15 u. 01 72 / 2 64 00 15
www.udo-weinladen.de Fax: 02 02 / 62 02 35 info@udo-weinladen.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 17:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung



nickel audio
video
multimedia-technik

Installation und Reparatur von Antennen-/Kabel-
Satelliten- und Kommunikations-Anlagen in
analoger und digitaler Technik / Reparatur und
Verkauf von Unterhaltungselektronik

Heckinghauser Straße 162-164
42289 Wuppertal

Telefon 0202-627484
info@nickelaudiovideo.de

l e s e n s w e r t
christliche Buchhandlung
Judith Becker

Heckinghauser Str. 169
42289 Wuppertal

Öffnungszeiten

Mo - Sa 10.00 bis 13.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.30 Uhr

Tel.: 0202 / 469 73 47

Fax 0202 / 298 28 42

info@lesenswert-wuppertal.de

Gerne besorge ich kurzfristig jedes lieferbare Buch.

Modellbahn Apitz



DAS Fachgeschäft für Modelleisenbahnen auf über 400qm



Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal

Tel. 0202 / 62 64 57 - Fax 62 92 63

www.modellbahn-apitz.de / email: info@modellbahn-apitz.de

.....und der Hahn auf dem Mist, der singt kokeldideldu....

so hörte man die Kinder im September auf dem Hof unserer Ev. Kindertageseinrichtung Gosenburg singen.

Dieses gemeinsame Lied war das Startzeichen zu unserem Bauernhoffest, bei dem die Kinder verschiedene Aufgaben eines Bauern kennen lernen und ausprobieren konnten, z.B. Eiersuchen, melken, Schubkarre schieben und Traktor fahren. Auch für Eltern, Großeltern, Ehemalige und Freunde war bestens gesorgt mit Kaffee und Kuchenbuffet.

Dank vieler Sachspenden gab es auch eine Tombola, durch deren Erlös unserer Spendenkonto aufgefüllt wurde.

So können wir hoffentlich bald die Spielmöglichkeiten unseres Außengeländes, einen Erlebnishügel mit Rutsche, erneuern.

Die 50 Kinder unserer Einrichtung werden sicher ihre Freude daran haben.

Weitere Infos zu Konzeption, Anmeldungen und Öffnungszeiten

Tel.: 0202 / 97443 136 ab 14:30 h



Das Team der Ev. Kindertageseinrichtung Gosenburg 62

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Ackerstr. 7

Erzähle mir,
und ich vergesse. Zeige mir,
und ich erinnere mich Lass mich tun,
und ich verstehe
(Konfuzius)

Am 01.08.09 durften wir 42 neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen. Den neuen Lebensabschnitt für die Kinder und Eltern hatten wir sorgsam und einfühlsam vorbereitet.

Inzwischen haben sich alle gut eingelebt.

Unsere Öffnungszeiten:

Montags - freitags 7.30 Uhr - 14.30 Uhr für Kindergartenkinder 7.30 Uhr - 16.00 Uhr für Tageskinder

Die Eltern haben die Wahl, ob sie ihr Kind selbst versorgen, oder die vom Träger angebotene Verpflegung in Anspruch nehmen.

Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus, stellen Ihnen die Schwerpunkte unserer Arbeit vor und



beantworten Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0202/ 563 6698

Ansprechpartnerin : Anke Bergmann (Leiterin) Susanne Herfeld (Stellvertreterin)

Karnevalsgesellschaft Wüstenjungs

Ka Ge Wüstenjungs und Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal

50 Jahre Ka.Ge. Wüstenjungs

Der Ritterabend zum 50-jährigen Jubiläum wurde im Hotel Stadt Ronsdorf mit den Ehrensensoren gefeiert und es wurden die Jubiläumsorden verliehen.

Im Dezember fand das Benefiz-Weihnachtskonzert in der vollbesetzten Kirche der ev. Stiftung Tannenhof in RS-Lüttringhausen statt.

Im neuen Jahr ging es aber erstmal mit der tollen, ausverkauften Jubiläums-Gala im kath. Gemeindesaal in W.-Ronsdorf weiter. Deutschlands einzige Präsidentin im RBM, Frau Ingrid Kliever, ließ es sich nicht nehmen, die Jubiläumsschleife des BDK dem Präsidenten, Herrn Berndt Lange, zu überreichen.

Nach der JHV häuften sich wieder die Termine des Shanty Chores. Es waren wie jedes Jahr wieder viele Auftritte in Seniorenhäusern. Auch beim NRW-Tag in Hamm durfte der Shanty Chor nicht fehlen und sang auf der Chorbühne. Das Soziale Hilfswerk Ronsdorf hatte die Blauen Jungs zum Sommerfest eingeladen, ebenso folgte ein Auftritt beim Linder Nachbarschaftsfest.

Die Vereinsfahrt ging diesmal nach Altenahr. Gleich nach der Ankunft fuhren die Blauen Jungs nach Bad Münstereifel zu Heino's Rathauscafe. Zur Freude aller wurden sie von Heino begrüßt und gaben ihm eine Kostprobe ihres Könnens, was Heino sehr beeindruckte.



Am Samstagnachmittag folgte dann ein 1-stündiges Konzert vor dem Haus des Gastes in Altenahr. Die Altenahrer Weinkönigin gab sich die Ehre und bedankte sich bei dem zahlreich erschienen Publikum für das schöne Konzert.

Lore Duwe hatte die Blauen Junges eingeladen zu „Seemann, Deine Heimat ist das Meer“ im Wuppertaler Brauhaus und bei Hako-Sport mitzuwirken.

Am 10. 10.2009 um 17.00 Uhr folgte ein großes Konzert im Paul-Gerhardt-Haus, Rügenstr. 25. Der Shanty Chor hatte das Wuppertaler Akkordeon-Orchester eingeladen.

Ende Oktober ging es zum Probewochenende nach Marienheide. Anschließend wurde eine neue CD aufgenommen „Weihnacht auf hoher See“.

Dann folgt der Ritterabend im Vereinslokal

Landsknecht. Das diesjährige Benefiz-Konzert „Weihnacht auf hoher See“ findet in der ev. Kirche Laaken am 19.12.09 um 17.00 Uhr statt.

Christa Schmitz



Verleihung des Titels Mrs.Sporty des Jahres

Mrs.Sporty rief zur Wahl der Mrs.Sporty des Jahres.

Kornelia Horn aus dem Club in Wuppertal-Heckinghausen nahm an der Ausschreibung teil, wurde nach Berlin zur Mrs.Sporty Modenschau eingeladen und lernte dabei Stefanie Graf kennen.

Kornelia Horn aus Heckinghausen hat in einem Jahr bei Mrs.Sporty 18 kg abgenommen und konnte ihren Diabetes deutlich in den Griff bekommen. „Durch die Ernährungsumstellung und das regelmäßige Zirkeltraining fühle ich mich so wohl wie schon lange nicht mehr“, erzählt Konny Horn. Diesen Erfolg bei der Modenschau präsentieren zu dürfen und Stefanie Graf einmal live zu erleben, ist für Konny Horn ein absoluter Höhepunkt ihrer Mrs.Sporty Erfolgsgeschichte.

Wie kam es zu diesem Erfolg?

Die Clubinhaberinnen Britta Schellhammer und Vanessa Gassen erklären: „Das Zirkeltraining ist so effektiv, weil in 30 Minuten Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert werden. So wird der Körper gestärkt und verbrennt durch einen erhöhten Grundumsatz, durch die Bewegung beim Training an sich und den so genannten Nachbrenneffekt 3-fach Kalorien. Die Bewegung kann zusätzlich mit einem Ernährungskonzept kombiniert werden und findet unter einer persönlichen Beratung und Betreuung in einer angenehmen Atmosphäre statt. Diese Kombination ist vielen Frauen wichtig und macht Mrs.Sporty zu etwas Besonderem.“

Wer Mrs.Sporty einmal live erleben möchte, sollte sich einfach mal zum kostenlosen Probetraining im Mrs.Sporty Club in der Heckinghauser Str. 178 unter 0202/393 1616 anmelden.

Das Mrs.Sporty-Team freut sich schon auf Sie!

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!



Polizei in Heckinghausen

Hier versehen –3- Bezirksbeamte ihren Dienst zu unregelmäßigen Zeiten, aber mit festen Bürgersprechstunden, wochentags von 10.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die Dienststelle nicht durchgehend besetzt.

Diese Beamten sind im Stadtteil Heckinghausen überwiegend zu Fuß präsent, obwohl die Ausstattung mit Dienstrollern erfolgt ist, um auch zeitnah den weiträumigen Bereich des Stadtbezirkes (auch Heidt) abdecken zu können.

Die Aufgabenbereiche unserer Dienststelle beziehen sich auf Projekte an Schulen, Altenheimen und Kindergärten (Schulumfeldbegehungen, Übungen in der Verkehrswirklichkeit, „ Junge Fahrer“, „ Coolnesstraining“) sowie aktive Stadtteilarbeit („Wachsamer Nachbar“, „Schau nicht weg“, Mitwirkung in Stadtteilkonferenzen, Mitgestaltung bei Stadtfesten für Kinder und Jugendliche).

Wir werden tätig auf Anforderung anderer Behörden (Justiz, Stadtverwaltung, Kreiswehrrersatzamt), ebenso gehen wir Beschwerden und Hinweisen von Mitbürgern nach und treffen angemessene polizeiliche Maßnahmen, bzw. informieren die zuständigen Dienststellen und Behörden.

Einsätze und zeitkritische Aufgaben werden aber wie gewohnt durch die Kollegen der Wache im Polizeipräsidium abgedeckt.

An Werktagen ist unsere Dienststelle unter den Telefonnummern 0202/2846250 und – 6251 in der Zeit von 10 – 11 Uhr und 15 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung zu erreichen.



Stefan Schröder, Franz Grub und Roland Friedrich

Kinder- & Jugendtreff Heckinghausen

Seit zehn Jahren gibt es das Angebot des Kinder- & Jugendtreffs am Standort des ehemaligen Spielplatzhauses in der Heckinghauser Straße 195.

Im Januar 2009 startete der Stadtteiltreff Heckinghausen an gleicher Stelle. Der Stadtteiltreff ist eine Kooperation der Fachbereiche Jugend & Freizeit und der Bezirkssozialdienste im Ressort Kinder, Jugend und Familie. Er bietet eine Anlaufstelle für die Menschen im Stadtteil und ein tägliches Programm für Kinder und Jugendliche. Dazu gehören unter anderem auch ein Eltern- und ein Familiencafé und Kurse. In Zukunft soll das Angebot für Freizeitaktivitäten, Beratung und Information noch weiter ausgebaut werden.

Hier sind denkbar ein Bürgercafé, ein Seniorenstammtisch, Arbeitsgemeinschaften für Kinder

und Jugendliche zu Spezialthemen (künstlerisches Gestalten, Bewerbungstraining), Kurse für Eltern (z.B. „Das Baby verstehen“, Hilfen für Eltern Pubertierender“, „Clever Leben in Heckinghausen“, „Clever Kochen in Heckinghausen“) und weitere Angebote, die sich aus Anfragen aus der Menschen im Stadtteil ergeben.

Die bisherigen Angebote für Kinder und Jugendliche wie Hausaufgabenbetreuung, Kletter- und Schwimmangebot, offene Treffs, Spiel- und Bastelnachmittage, Jugendcafé, Ferienprogramme und Freizeiten werden weiterhin Bestandteil des Programms sein. Regelmäßige Programme sind im Stadtteiltreff erhältlich und unter www.jugend-freizeit.de/heckinghausen oder Telefonische Auskunft unter 0202 – 563 60 05.

Kleingartenverein Foresta

Wiederum geht ein schöner Gartensommer vorbei und der bunte Herbst steht vor uns. Terrassenmöbel und Sonnenschirm können so langsam weggeräumt werden. Wir Forestaner blicken auf ein aktives und „Fest-reiches“ Jahr 2009 zurück. Unsere schon traditionellen Feste u. Aktionen (Terrassen-, Räucher- und Wegefest, Weinprobe, Preisskat, Kegeln, Darten etc.) wurden auch von „Petrus“ wohlwollend mit Sonne verwöhnt.

Als besonders erwähnenswert ist die Erweiterung u. Verschönerung unserer Terrasse vorm Vereinsheim.

Unter der Leitung unseres Gfd. H.-D. Wahle und vielen fleißigen Helfern (s. Fotos) entstand die neue und doppelt so große Terrasse. Alle Besucher lobten sie mit Äußerungen wie „super - klasse oder sehr schön“ .

Mit ersten Geburtstagsfeiern und anderen Festen hat sie die Feuerprobe bestens bestanden. Eine weitere große Herausforderung ist das im Juli 2010 anstehende „50 jährige Vereinsjubiläum“

Um diese Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen, bedarf es einer nicht unerheblichen Planung in finanzieller und logistischer Hinsicht.

Für unseren Festausschuss unter der Leitung von Gfd. Hubert Lamitschka, des Vorstandes mit Vorsitz von Detlef Sträßer, sowie anderen freiwilligen Helferinnen u. Helfern gibt es noch viel zu überlegen und zu tun.

Abschließend möchte ich mich noch im Namen des Vorstands bei allen bedanken, die zum guten Gelingen aller Veranstaltungen des vergangenen Jahres ihren Beitrag geleistet haben.

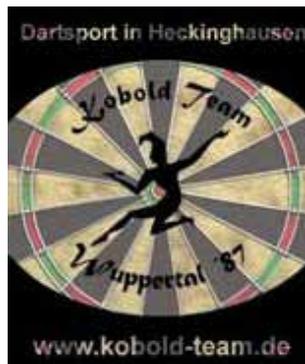
PS. Wer Interesse an einem Kleingarten in unserer schönen Siedlung hat oder andere Infos haben möchte, klickt uns einfach an: <http://www.kgv-foresta.de>

Bernd Lamitschka



Kobold Team Wuppertal '87

im BSV Vorwerk & Co. e.V. Wuppertal



Auch in diesem Jahr haben wir neben dem Dartsport, den wir in dreierlei Verbänden ausüben, an vielen Veranstaltungen teilgenommen, um unseren Verein, aber auch unsere Sportart bekannter zu machen. Als größte Veranstaltung zählt hierzu natürlich das Bleicherfest, wo wir mit einem Bierwagen im Wendehammer an der Werléstraße präsent waren. Am nächsten Highlight in Heckinghausen, das Kinder- und Live-Musik Fest, haben wir u.a. mit unserer „wahrscheinlich größten Dartscheibe der Welt“, sowie unserer transportablen Dartscheibe teilgenommen. Hier bekamen wir großen Zuspruch und konnten die ein oder anderen fachlichen Gespräche führen. Zum Abschluß des Jahres werden wir, wie schon 2008, den „gemütlichen Weihnachtsmarkt in Heckinghausen“ veranstalten. Mit Hilfe von vielen Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Vereinen werden wir wieder versuchen möglichst viele Heckinghauser auf das Festgelände zu ziehen. Unsere Planungen sind in vollem Gange und wir werden alles daran setzen, den Weihnachtsmarkt nach und nach wieder attraktiv zu gestalten.

Für unseren Verein suchen wir immer wieder neue Mitglieder, die genau wie wir Spaß an der Sportart DART, aber auch an gemeinschaftlichen Unternehmungen haben. Ob Damen, Herren oder Jugendliche (ab 9 Jahre), alle sind bei uns herzlich zu einem Probetraining in unserem eigenen Vereinsheim eingeladen.

Unsere Trainingszeiten:

Jugend: jeden Donnerstag 17.30-19.00h
(außer in den Schulferien)
Senioren: jeden Dienstag ab 19.00h

Unsere Jahresbeiträge:

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre: 25,-€
Damen und Herren, Jugend ab 16 Jahre: 40,-€
In den Beiträgen sind alle Verbandsabgaben und Spielgelder enthalten!!!

Unser Spielort:

Vereinsheim
Kobold Team Wuppertal '87
Heckinghauser Str. 169
42289 Wuppertal
(im Hinterhof von Bestattung Vollmer)

Aktuelle Daten und Informationen über unseren Verein finden sie auch im Internet unter www.kobold-team.de



Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen

Ein Ereignis 2009 hat nicht nur unsere Kirchengemeinde sondern auch die Heckinghauser beschäftigt. Was wird aus dem Blau-Kreuz-Haus, wie es im Volksmund heißt, in der Heckinghauser Str. 206-208, nachdem die Bewohner ausgezogen sind?

Es soll verkauft werden, es wird verfallen, so lauteten einige Gerüchte und es meldete es sich auch ein Käufer oder wollte er dies Haus geschenkt bekommen?

Angesicht unserer finanziellen Situation fiel es uns nicht leicht ein tragfähiges Konzept für dieses Gebäude zu entwickeln.

Das Haus wird nicht verfallen, sondern es soll „ein Haus für Heckinghausen“ werden. Am 4. Oktober nach dem Erntedankgottesdienst haben wir die Pläne für dieses Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Es wird ein Ort der Begegnung für unseren Stadtteil werden. Folgende Einrichtungen soll „das Haus für Heckinghausen“ beherbergen. Im Erdgeschoss entsteht ein schönes Café mit Terrasse zum Garten, mit Preisen, die sich jede und jeder leisten kann. Dieses Café wird mehr bieten als Kaffee, Tee und Kuchen. Ein buntes Angebot zur Gestaltung des Tages, Beratung und Raum für ehrenamtliches Engagement werden den Heckinghausern zur Verfügung stehen. Es ist geplant, dass es an fünf Tagen in der Woche ein erschwingliches Mittagessen gibt. Hier wird auch die Seniorenarbeit unserer Gemeinde mit ihren vielfältigen Angeboten Platz finden und sich in den neuen Räumen wohl fühlen.

Dieses breitgefächerte Angebot steht auch den zukünftigen Bewohnern des Hauses zur Verfügung, denn in den drei Etagen über dem Café werden 10 Seniorenwohnungen gebaut. Die Zimmer liegen größtenteils zum Garten (Südseite) hin und haben einen Balkon. Jede Wohnung ist eine abgeschlossene Einheit, aber trotzdem bietet das Haus den Bewohnern, wenn sie es wollen, auch durch Gemeinschaftsräume die Möglichkeit, sich als Nachbarn zusammen zu finden. So können, wenn gewünscht neue Kontakte und eine gute Hausgemeinschaft entstehen. Bei Konflikten stehen die Mitarbeitenden des Café und der



Seniorenarbeit zum Gespräch und zur Vermittlung zur Verfügung.

Eine Besonderheit dieser Seniorenwohnungen liegt darin, dass wir es den Bewohnern möglich machen wollen, bis an ihr Lebensende Gemeinschaft in vertrauter Umgebung zu erleben. Alles, was an Pflege und Betreuung im Laufe des Älterwerdens nötig wird, kann von den Gemeindeschwestern der Diakoniestation übernommen werden.

Durch ein eng geknüpftes Betreuungsnetz, vielfältige Angebote und soziale Kontakte hoffen wir, für die Bewohner des Hauses einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohl fühlen und es sich gut leben lässt.

Wenn wir alle Genehmigungen und das Geld zusammen haben, werden wir den Umbau beginnen und vielleicht schon 2010 einziehen können. Sollten sie noch Fragen haben, dann wenden sie sich an das Café Heck-Meck (Heckinghauser Str.216) oder an den Seniorentreff (Heckinghauser Str. 222).

Noch etwas wichtiges ist passiert, unser Gottesdienst am Sonntag beginnt jetzt erst um 10.30h im Kirchsaal Ackerstr. 21 und der Kindergottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus in der Rübenstr 25 fängt auch um diese Zeit mit spielen an. So können Eltern und Kinder gemeinsam, aber jeder in seinen Gottesdienst gehen.

Hans-Achim Wellnitz, Pfarrer
Rübenstr. 23 Tel.:627760
Mail:achim.wellnitz@ekir.de

Geschichtskalendarium

(von Gerhard Dabringhausen)

1399 Laut Angaben des Heimatforschers Finkentey wird Heckinghausen als einzelner Hof erwähnt. Im gleichen Jahr muss Herzog Wilhelm I. von Berg, der 2 Jahre vorher in die Hände der Märker gefallen ist und das ungeheure Lösegeld zu seiner Freilassung nicht aufbringen kann, zahlreiche Besitztümer, u. a. Barmen mit Heckinghausen an die Mark verpfänden.

1489 In einer Urkunde vom 30. Juli 1489 stellt die märkische Obrigkeit fest, „daß keine Märkischen und Bergischen einander heiraten sollten, außer sie haben eine Erlaubnis von den Amtleuten in Beyenburg (= für Berg) und Wetter (= für die Mark)“!

1519 Der auf dem Bockmühlhof ansässige Heinrich von Boisselar, genannt Heckinghaus wird Richter in Lüttringhausen, später auch in Barmen.

1529 Heinrich („Hynderich tho Heckynckhuesen“, Richter „in den Barmen“) siegelt am 13. Dezember 1529 eine Urkunde, wonach Heyne up dem Lychtenscheidt eine Rente, die ihm der Besitzer des Gutes „in der Marpe“ schuldete, auf den jeweiligen Vikar des Elberfelder Marienaltars übertrug.

1609 Mit dem geisteskranken Herzog Johann Wilhelm I. stirbt das regierende

Fürstenhaus von Jülich-Cleve im Mannesstamm aus. Die Lande werden geteilt. Berg kommt zu Pfalz-Neuburg, Mark zu Brandenburg-Preußen, so dass Heckinghausen wieder Grenzort wird.

1639 Kaiserliche Truppen sind in Barmen und Heckinghausen einquartiert.

1649 Nach Ende des dreissigjährigen Krieges ziehen schwedische Truppen durch Barmen und Heckinghausen.

1679 Im Zuge der Raubkriege des französischen Königs Ludwig IV. kommen französische Truppen nach Barmen.

1729 Am 29. Januar führt die Wupper Hochwasser, so dass sie fast 1 Mann hoch über den Bleichen steht. Eine Bleicherhütte wird von der Öhde weggespült. Auch im Bockmühlhof steht das Wasser bis an die Bank in der Stube. Da zugleich Eisgang ist, fallen die Gemarker und Haspeler Steinbrücken über die Wupper in sich zusammen.

1739 Am 15. Januar kommt die nächste Flut.

1749 Nach Durchzug vieler fremder Truppen in den Vorjahren kommen diesmal Truppen des eigenen Landesherrn und beziehen in Barmen und Heckinghausen Quartier. 1/3 Leibkompanie Kavallerie von Birkenfelds Regiment unter Rittmeister von Leonard quartiert sich in Heckinghausen ein. Die Belastung durch eigene Truppen ist nicht geringer als durch fremde, und so häufen sich die Beschwerden bei der Obrigkeit, bis der Kurfürst nach 2 Monaten das Regiment wieder aus Barmen abzieht.

Die „Häusertaxe zur Besteuerung der Stadt und Erbschloer Honschaft“ vom 18./27. Januar führt für den Hammesberg 4 Häuser, 2 Scheunen und Ställe, für die Konradswüste 3 Häuser und 3 Scheunen und für den Scharpenacken 4 Häuser, 3 Scheunen sowie 2 Ställe und Schuppen als Bebauung auf. Diese Höfe gehörten damals noch zu Lüttringhausen.

1759 Auch dieses Jahr bringt im Zuge des Siebenjährigen Krieges wieder fremde Truppen nach Heckinghausen: Januar/Februar liegt 1 Kompanie Kavallerie vom Regiment Clermont in Quartier, die Offiziere bei Witwe Henneckens, die Gemeinen 8 - 12 je Haus. Im Juni marschieren Hannoveraner vom Freikorps Trembach vom Barmer Wald her über Heckinghausen.

1789 Der langjährige Heckinghauser Lehrer Lemmer (seit 1764) geht in den Ruhestand. Ihm folgt der Lehrer Wiebel.

1799 Der preußische Major von Jenckner gibt die Zahl der Häuser in der Heckinghauser Rotte (ohne Bockmühle) mit 60 an. Jenckner erwähnt, dass bei dem Dorf Heckinghausen „eine schöne steinerne Brücke über die Wupper und ein Gesundbrunnen“ sind.

1809 Die Aufhebung des Lehnswesens durch Napoleon am 11. Januar macht aus den Heckinghauser Erbeingessenen Eigentümer ihrer Ländereien. Am 5. Dezember löst der Franc als Einheitswährung eine verwirrende Fülle lokaler Währungen ab. Eine Volkszählung ergibt für die Heckinghauser Rotte 1380 Einwohner, davon 566 lutherischen Glaubens, der Rest bis auf eine Handvoll Katholiken reformiert.

1869 Am 3. November erfolgt die Grundsteinlegung der Johanniskirche an der Heckinghauser Straße. Sie wird im zweiten Weltkrieg schwer von Bomben getroffen und nach dem Krieg abgerissen. In der Ziegelstraße wird die zweite Heckinghauser Schule eröffnet.

1889 Am 14. November gründet sich in der Halbachschen Wirtschaft an der Heckinghauser Straße eine Bürgerinitiative gegen den Ausbau der Gasanstalt an der Mohrenstraße. Aus dieser Initiative entsteht zwei Jahre später der Bezirksverein Heckinghausen.

1899 Der Frauenarzt Dr. Fisch eröffnet in der Bärenstraße (heute Mommsenstraße) eine kleine „Privatkrankenanstalt“ mit 5 Betten. Die Krankenpflege übernehmen die Barmherzigen Schwestern des benachbarten St. Joseph-Kloster. In der Bockmühle und der Lennepstraße werden Straßenbahngleise verlegt. Die Eröffnung der Strecke lässt aber noch 3 Jahre auf sich warten.

1909 Im Februar halten die inzwischen im Einzugsbereich der Wupper errichteten Talsperren erstmals eine große Wupperflut zurück. Nur die Wupperwiesen in der Oehde und der Blombach stehen unter Wasser, und in der Bockmühlstraße müssen einige Betriebe stillgelegt werden. Die Feuerwehr rettet an der Bockmühle einen alten Mann mit seiner Tochter aus einem alten Haus im Wiesengrund. Die Leitungsdrähtefabrik Kromberg & Schubert errichtet das markante Fabrikgebäude Roseggerstr. 23/25. Es steht heute noch und dient jetzt Wohnzwecken.

1919 Das im ersten Weltkrieg in der Schule Kleestraße eingerichtete Lazarett wird von den Militärbehörden aufgelöst und das Gebäude der Schulverwaltung zurückgegeben. Der letzte Hofesherr des Bockmühlhofes aus der Familie Beckmann, der Geheime Regierungsrat Max Beckmann stirbt.

1929 Im Zuge der Vereinigung der Städte Barmen und Elberfeld ändert der Barmer Sportclub (ursprünglich Oberbarmer Sportclub) seinen Namen in Wuppertaler Sportclub, WSC, einer der Vorgängervereine des heutigen SV Heckinghausen. Große Trockenheit sorgt für so niedrigen Wasserstand in der Wupper, dass die Fa. Hölkenseide teilweise ihre Produktion einstellen muss. 1000 Leute werden entlassen. Im Straßenbahndepot Walterstraße wird die erste Straßenbahnwaschanlage Westdeutschlands installiert. Alle Barmer Straßenbahnlinien erhalten gerade Nummern.

1939 Am 27. August beschlagnahmt die Militärverwaltung den Krautsaal, so dass die Heckinghauser Reformierten einige Zeit keinen Gottesdienst abhalten können. Nach Kriegsausbruch verfügt am 11. September die Reichsregierung, dass jede Volksschule 500 Maulbeerbäume als Nahrungsgrundlage für die Seidenraupenzucht zu pflanzen hat. Wo die Schulgärten nicht ausreichen, werden nahe gelegene Grüngelände wie das Murmelbachtal genutzt.

1949 Erstmals befährt der O-Bus die Alte Heckinghauser Brücke. Der Kirchsaal der Reformierten an der Krautstraße wird wiedereröffnet. Der CVJM stellt ein Behelfsheim als Vereinsheim fertig.

1959 Das auf dem Gelände der ehemaligen Johanniskirche errichtete Gemeindehaus

erhält den Namen Paul-Gerhardt-Haus. Der 3. Bauabschnitt der Siedlung Konradswüste wird in Angriff genommen.

1969 Die letzten Gaslaternen in Heckinghausen werden durch elektrische Straßenlampen ersetzt.

1999 Der Kinder- und Jugendtreff an der Heckinghauser Straße wird fertiggestellt.

Wuppertal wehrt sich! – Wir auch!



gegen die Sparpolitik des Landes

WUPPERTAL WEHRT SICH

Wir kämpfen
für eine
lebenswerte Stadt!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

„Wuppertal wehrt sich!“ Was verbirgt sich dahinter? Es handelt sich um ein Aktionsbündnis, dem sich bereits viele Menschen und Organisationen aus Wuppertal angeschlossen haben – unabhängig von Parteizugehörigkeit oder Konfession. Mitsreiter sind alle Wohlfahrtsverbände, der Mieterbund, die Parteien, die Ratsmitglieder der Stadt, alle Bürgervereine und viele mehr. Aber es sind noch viel zu wenige, die ihre Unterschrift gegeben haben, um die Forderungen dieses Bündnisses zu unterstützen. Daher bitte ich Sie an dieser Stelle darum.

„Wuppertal wehrt sich“ will verhindern, dass unsere Stadt den totalen Ruin erlebt. Sie alle haben es gelesen und gehört, dass der Stadtkämmerer Dr. Slawig sich gezwungen sah, eine Haushaltssperre über die Stadt zu verhängen. Denn durch viele Einflussfaktoren, u. a. die Wirtschafts- und Finanzkrise, ist die Situation so, dass die Stadt Wuppertal die Gelder für ihre gesetzlichen Pflichtausgaben nicht mehr aufbringen kann, ohne Kredit aufzunehmen.

Das gilt beispielsweise auch für die Beträge, die als Solidaritätsbeitrag in den Aufbau Ost fließen. Dabei ist es mittlerweile in mancher westdeutschen Stadt – so auch bei uns – viel schlechter um die Kommunal финанzen bestellt als in den Städten der ehemaligen DDR. Sollte da nicht einmal über eine andere Verteilung nachgedacht werden? Wir können doch nicht tatenlos zusehen, wie reiche Städte – auch ganz in der Nähe – beispielsweise den Besuch von Kindergärten kostenlos anbieten, während in Wuppertal über eine Erhöhung der Elternbeiträge nachgedacht werden muss! Wir können auch nicht ernsthaft geschehen lassen, dass viele soziale und kulturelle Einrichtungen „den Bach runter gehen“, weil keine Zuschüsse mehr gezahlt werden können! Und wenn wir den Eigenanteil nicht mehr aufbringen können, sind auch keine Zuschüsse vom Land NRW für städtEFördernde Projekte mehr zu erwarten.

Daher fordern wir den Bund und das Land auf, endlich über eine gerechtere Kommunalfinanzregelung nachzudenken. Bitte unterstützen Sie uns! Möglich ist das entweder im Internet unter www.wuppertal-wehrt-sich.de bzw. mit einer Unterschrift in der im Bürgerverein ausliegenden Liste.



*Herzlichst
Ihre Margret Hahn*

A woman with short brown hair, wearing an orange top and blue jeans, stands with her hands on her hips. She has large, yellow, glowing wings behind her. The background is a light green gradient.

Zuverlässig wie ein Schutzengel. Das ist die Provinzial.

www.provinzial.com

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen



GRABMALE VOSBERG

INH. GÜNTER LEHMANN

STEINBILDHAUER U. STEINMETZMEISTER

Theodor - Fontane - Str. 3 (am Norrenberger Friedhof) · 42289 Wuppertal-Barmen

Telefon 62 63 40, Telefax 262 20 98

Große Ausstellung von Grabmalen • Lieferung nach allen Friedhöfen.

Veranstaltungskalender 2009/2010

05.12.2009	Heckinghauser Bezirksverein e.V. Weihnachtsfeier für Senioren im PGH, 15.00 Uhr
05.-06.12.2009	Kobold Team Weihnachtsmarkt Wendehammer Werlestraße
19.12.2009	KaGe Wüstenjungs Weihnacht auf Hoher See, Kirche Laaken, 17.00 Uhr
01.01.2010	Kath. Gemeinde Fackelzug vom PGH, 17.00 Uhr
21.01.2010	Kath. Gemeinde 1. Orientierungstreffen zum Kirchentag in München St. Elisabeth 19.30 Uhr
Januar 2010	KaGe Heckinghausen Frühschoppen im Zollplatz
März 2010	Heckinghauser Bezirksverein e.V. Jahreshauptversammlung im PGH
30.05.2010	Heckinghauser Bezirksverein e.V. Busfahrt nach Papenburg, 8.00 Uhr
13.06.2010	Heckinghauser Bezirksverein e.V. Bleicherfest
Juli 2010	KGV Foresta 50jähriges Vereinsjubiläum
September 2010	Heckinghauser Bezirksverein e.V. Mitgliederfahrt

Ferner plant der Bezirksverein Heckinghausen e.V. wieder die übliche Weihnachtsfeier für Senioren und in Zusammenarbeit mit dem Kobold Team den Weihnachtsmarkt im Dezember 2010.
Die genauen Termine werden rechtzeitig durch die Medien und durch Plakate bekannt gegeben.

Mit großer Trauer und Dankbarkeit gedenken wir unserer langjährigen Beiratsmitgliedern, die uns dieses Jahr verlassen haben

Wolfgang Klemm

1938 - 2009

und

Gisela Geselle

1928 - 2009

Zum Gedenken

Ihnen zum Gedächtnis und zu Ehren aller verstorbenen Heckinghauser Bürger legte der Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e.V. am 1. November 2009 am Eingang des Norrenberger Friedhofes einen Kranz nieder.



Bestattungsinstitut seit über 100 Jahren in Heckinghausen

Übernahme aller Bestattungen

Überführung von und nach außerhalb

Diskrete Beratung in allen Trauerangelegenheiten

Friedrich Vollmer

Wuppertal-Heckinghausen

Heckinghauser Str. 169

Tel.: 62 43 27



Der Oberbarmer Turnerbund 1888 e. V. Wuppertal



Wuppertal hat seine Geschäftsstelle in der Krautstrasse 84.
Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Telefon
und Fax 0202/2624334. Dort ist Susanne Pepke, unsere
Geschäftsführerin, zu erreichen.

Der Verein hat ca 450 Mitglieder.

Ansprechpartner sind: Asta Köhler Telefon: 0202/734649 und Konstanze Kurtz
Telefon: 0202/627335

Die Übungsstunden der einzelnen Abteilungen finden in den Turnhallen Meyerstraße
Ziegelstraße und Haselrain statt.

Der Verein bietet an: Eltern/Kindturnen, Gymnastik, Volleyball, Osteoporose,
Wirbelsäulengymnastik, Prellball, Indiaka für Erwachsene und Jugend Jazzdance für
Erwachsene, Breitensport für Männer und Jedermann.

Seit einiger Zeit haben wir auch eine Krabbelkindergruppe mit Müttern oder Vätern.
Die Gesangabteilung des Vereins wurde 1911 gegründet.

In den einzelnen Abteilungen finden auch außer in den Turnhallen andere Aktivitäten
statt: Fahrradtouren, Kegeltouren, Familienausflüge der Sängler und der Prellballer
und Gymnastiker. Zudem finden in den einzelnen Abteilungen die obligatorischen
Weihnachtsfeiern statt.

Die Übungszeiten sind in unseren Vereinsnachrichten nachzulesen. Sie liegen in der
Geschäftsstelle des Bezirksvereins aus. Im Internet ist der Oberbarmer Turnerbund
unter der Homepage www.otb-wuppertal.de zu finden.

Der Oberbarmer Turnerbund wünscht allen Heckinghausern ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes „Neues Jahr“2010.

Asta Köhler

Pflege in Ihrer Nähe:


DIENSTE AM MENSCHEN



HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE - TELEFON **637801**

Heckinghauser Str. 221
42289 Wuppertal

Notrufe • Ärzte • Fachärzte •

Notrufe

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall	110
Krankentransporte	19222
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen	112

Arztrufzentrale

Montag bis Freitag	0180-5044100
Mittwoch- und Freitagnachmittag	20 Uhr bis 8 Uhr
Samstag und Sonntag	14 Uhr bis 20 Uhr
	8 Uhr bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag, Sonntag, Feiertag	0180-596700
	10 Uhr bis 12 Uhr und
	16 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch	16 Uhr bis 18 Uhr

Apotheken

Liebig-Apotheke, Heckinghauser Straße 176	625010
Neue Heckinghauser Apotheke, Heckinghauser Straße 137	623132

Augenarzt

Dr. med. A. Malinowski, Heckinghauser Straße 57	622428
---	--------

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. D. Bülow, Dr. med. M. Dietz, Heckinghauser Straße 143	622071
Dr. med. L. - M. Schuster, Werléstraße 63	627070
Dr. med. H.-J. Pleß, Dr. med. M. Müller, Freiligrathstraße 59	622344
Dr. med. D. Will, Heckinghauser Straße 69	627474
Dr. med. J. Wittenstein, Werléstraße 31	627171

Fachärzte für Chirurgie

Dr. med. Ch. Fuhrmann, K. Sievers, Widukindstraße 4	2815840
---	---------

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dr. med. R. Litvinov, Heckinghauser Straße 181	625877
--	--------

Fachärzte für Innere Krankheiten

Dr. med. H. Messner, Brändströmstraße 13	2625320
Dr. med. B. Wiechers, Dr. med. F. Frenzel, Heckinghauser Straße 143	622071

Fachärzte für Labor- und Nuklearmedizin

Dr. Dr. med. J. Sperling, Dr. med. S. Rogalla, Höhne 79	255770
---	--------

Facharzt für Lungen- und Bronchialekunde

Dr. med. A. Ostrowsky, Berliner Straße 166	661055
--	--------

Facharzt für Nerven- und Gemütsleiden

Dr. med. R. Pasternak, Heidter Berg 23a	621498
---	--------

sonstige Gesundheitsdienste •

Fachärzte für Orthopädie

Dr. med. G. Leopold, Brandströmstraße 2

640372

Dr. med. A. Martinez-Schramm, Widukindstraße 4

2815840

Facharzt für Urologie

Dr. med. M. Schaefer, Reichsstraße 47

266030

Frauenarzt

Dr. med. G. Krach, Rankestraße 2

628844

Hautärzte

Dr. med. B. Denes, Berliner Straße 139

661011

A. Jungkind, Berliner Straße 113

6481616

Kinder- und Jugendärzte

S. Herbold und T. Herbold, Heckinghauser Straße 87

628242

Psychologen

B. Grosse, Gosenburg 5

667526

B. Ostermann, Hubert-Pfeiffer-Straße 12

736142

Zahnärzte

Dr. med. dent. G. Bobescu, Werléstraße 40a

629082/ 83

Dr. med. dent. Mihaela Vasiliu, Heckinghauser Straße 101

624492

Dr. med. dent. Vasile Ghiuri, Heckinghauser Straße 178

626146

Praktische Tierärzte

Dr. med. vet. J. Amrhein, Freiligrathstraße 40

2814850

Dr. med. vet. A. Hipp-Kim, Gewerbeschulstraße 13

555514

Häuslicher Krankenpflagedienst

Jürgen Limbach, staatl. Ex. Fachkrankenpfleger i.d.G., Heckinghauser Straße 188

621051

Visita-Dienst am Menschen – häuslicher Krankenpflagedienst, Heckinghauser Straße 221

637801

Heilpraktikerin

Ruth Schlieper, Konradswüste 26

628087

Krankengymnastinnen

Heike Holte-Feuer, Lennep Straße 60

620591

Tanja Vaz, Heckinghauser Straße 230a

9620760

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Gerd Borghoff, Heckinghauser Straße 151

621783

Ergotherapie

A. Limberg, Heckinghauser Straße 101

9620063

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

622003

Sozialtherapeutische Einrichtung für Suchtkranke, Schubertstr. 41

262670

Facharzt für Psychiatrie

Dr. Peter Hirschmann, Berliner Straße 175

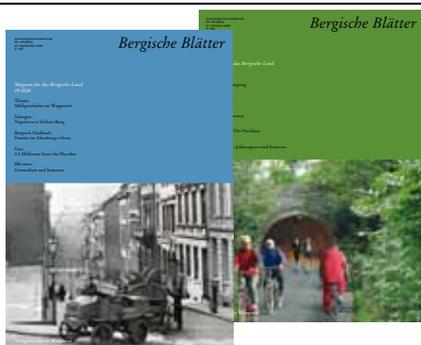
640005

Behörden • Institutionen • Einrichtungen

AIDS-Beratungsstelle Simonsstraße 9, 42117 W.	5632092	Einwohnermeldeamt Steinweg 20, 42275 W.	5630115
Altenheim-Aufnahme Vogelsangstraße 52, 42109 W.	5632469	Entsorgung und Straßenreinigung Aufsicht Ost	5635300
Altenheim St. Lazarus-Haus Wuppertal Auf der Bleiche 53, 42289 W.	26350	Sperrmüllabfuhr	40420
Amtsgericht Eiland 4, 42103 W.	4980	Erziehungsberatung Distelbeck 55, 42119 W.	5632582
Agentur für Arbeit Wuppertal Hünefeldstraße 3, 42285 W.	28280	Evangelischer Friedhofsverband Barmen Heckinghauser Str. 88, 42289 W.	255520
Arbeitsgericht Eiland 1-2, 42103 W.	4980	Zentrale Verwaltung der Friedhöfe	
Ausländeramt Am Clef 58-62, 42275 W.	5630115	Theodor-Fontane-Straße 52, 42289 W.	7996240
Bauüberwachung Rathaus, Große Flurstraße 10, 42275 W.	5635037	Heckinghauser Str. 86, 42289 W.	6989707
Bergische Musikhochschule Briller Straße 2, 42103 W.	24818222	Evangeli. Kirchengemeinde Heckinghausen Rübenstraße, Paul-Gerhardt-Haus	628342
Bezirksverein Heckinghausen e. V Werléstraße 36, 42289 W.	625550	Familienbildungsstelle Auer Schulstraße 20, 42103 W.	5632442
Bürozeit: Mo., Di., Do., Fr.: 17 bis 19 Uhr		Familienbüro Alexanderstraße 18, 42103 W.	5635605
Bürgersprechstunde: Do.: 17 bis 19 Uhr		Feuerwehr, Leitstelle August-Bebel-Straße 55, 42109 W.	4940
Bezirksvertretung Heckinghausen Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.	5636269	Nostruf	112
Chemisches Untersuchungs-Institut Sanderstraße 161, 42283 W.	5636206	Rettungsdienst, Krankentransport	19222
Deutsche Bahn AG Zugauskunft	11861	Finanzamt Barmen Unterdörnen 92, 42283 W.	95430
Deutsche Post AG Niederlassung Briefpost	018023333	Fundbüro Wegnerstraße 7, 42275 W.	5636718
Deutsche Telekom AG Beratung	0800330100	DB, Döppersberg 56, 42103 W.	352442
Telefonauskunft	11833	Gesundheitsaufsicht Willy-Brandt-Platz 19, 42105 W.	5632726
Drogenberatung Döppersberg 22, 42103 W.	443559	Impfungen Willy-Brandt-Platz 19, 42105 W.	5632298
		Industrie- und Handelskammer Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 W.	24900
		Info-Zentrum Wuppertal Döppersberg, Pavillon, 42103 W.	5632270
			5632180

Alle 14 Tage samstags neu:

Ein Jahresabo der Bergischen Blätter kostet nur 32,- Euro. Bestellen Sie jetzt ein Abo, auch als Geschenk für Freunde und Verwandte, und Sie erhalten ab sofort regelmäßig samstags das Magazin für Wuppertal und das Bergische Land. (Postfach 131942, 42046 Wuppertal oder per mail an info@bergische-blaetter.de)



Jugendzentrum und Spielplatzhaus		Bußgeldstelle	5630
Heckinghauser Str. 195, 42289 W.	5636005	Polizeianzeigen	5635736
Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth		Kommunaler Ordnungsdienst	5636780
Hauffstraße 4, 42289 W.	626515	Polizei	
KFZ-Zulassungsstelle		Polizeipräsidium	
Uellendahler Straße 540, 42109 W.	5636559	Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 W.	2840
Kindergärten		Polizei Heckinghausen, Waldeckstr. 4, 42289 W.	284-6250
Gosenburg 52, 42289 W.	626737		u. 284-6251
Obere Sehlhofstraße 47, 42289 W.	625946		Werktags 10-11 und 15-16 Uhr
Oberwall 50, 42289 W.	627438	Postamt Heckinghausen	
Ackerstraße 7, 42289 W.	5636698	Reisebüro Fett, Inh. Sabine Doll	2620620
Heckinghauser Str. 96, 42289 W.	5636180	Heckinghauser Str. 219	
Reichsstraße 36, 42275 W.	640029	Öffnungszeiten:	
Albertstraße 45-47, 42289 Wuppertal	625426	Mo-Fr 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr	
Ferdinand-Thun-Straße 8, 42289 W.	553684	Sa 9 bis 12 Uhr	
Kinder- und Jugendschutz, Freizeit		Schiedsmann	
Alexanderstraße 18, 42105 W.	5632101	Knoth, Reinhard	
Kirchliche Hilfeeinrichtungen		Ehrenbergerstraße 18, 42389 W.	600192
Caritas, Kolpingstraße 13, 42283 W.	389030	Spielplatzhaus und Jugendzentrum	
Diakonisches Werk, Sternstraße 40, 42275 W.	974440	Heckinghauser Straße 195, 42289 W.	5636005
Krankenhäuser		Staatsanwaltschaft	
Kliniken St. Antonius, Petrus-Krankenhaus		Hofaue 23, 42103 W.	57480
Carnaper Straße 48, 42283 W.	2990	Standesamt	
HELIOS Klinikum Wuppertal		Rathaus, Wegnerstraße 7, 42275 W.	5636770
Heusnerstraße 40, 42283 W.	8960	Stadtkasse	
Bethesda Krankenhaus		Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.	
Hainstraße 35, 42109 W.	2900	Eingang Wegnerstraße	5635355
Krankenkassen		Taxi-Zentrale	
AOK – Allgemeine Ortskrankenkasse		Bornberg 44, 42109 W.	259000
Bachstraße 2, 42275 W.	482 700	TÜV – Rheinland Gruppe	
BEK – Bormer Ersatzkasse		Dienststelle Wuppertal	
Geschwister-Scholl-Platz 9, 42275 W.	018500731650	Friedrich-Engels-Allee 346, 42283 W.	5275-0
		Medizinisch-Psychologische Unters.	5275300
DAK – Deutsche Angestellten Krankenkasse		Arbeitsmedizinische Untersuchungen	5275300
Wall 32, 42103 W.	49150	KFZ-Prüfstelle	
IKK – Innungs Krankenkasse		Am Raukamp 14-16, 42211 W.	7090433
Friedrich-Engels-Allee 121, 42285 W.	890010	Unfall-, Schaden- und Wertgutachten	7090448
Techniker Krankenkasse		Umweltberatung	
Friedrichstraße 40, 42105 W.	24990	Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.	
Krankentransport		Eingang Große Flurstraße	5636789
Arbeiter Samariter Bund	19222	Verbraucherzentrale	
Deutscher Rotes Kreuz	19222	Schlossbleiche 20, 42103 W.	447732
Feuerwehr	19222	Versorgungsamt	
Krebsberatung		Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 W.	89810
Kliniken St. Antonius		Volkshochschule	
Carnaper Straße 48, 42283 W.	2992810	Auer Schulstraße 20, 42103 W.	5632607
Kreishandwerkerschaft		WSW, Wuppertaler Stadtwerke	
Hofkamp 148, 42103 W.	280900	Bromberger Straße 39-41, 42281 W.	5690
Landesjustizvollzugsanstalt NRW		Fahrplan- und Tarifauskunft	5695200
Sedanstraße 15, 42285 W.	946200	Störung – Elektrizität	5693000
Medien-Zentrum		Störung – Gas und Wasser	5695150
Obergrünwalderstraße 25, 42103 W.	5632608	Beschwerden	5695250
Müllverbrennung		Notdienst der Elektroinnung	88199
Korzert 15, 42349 W.	40420	Wuppertaler Bühnen	
Ordnungsaufgaben		Oper- und Schauspiel-Kasse	5637600
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.		ZOO – Zoologischer Garten	
Politessen	5635180	Hubertusallee 30, 42117 W.	5633600

Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender Jürgen Nasemann	Feuerstraße 10	42289 Wuppertal	Tel. 62 34 89
2. Vorsitzende Andreas Ackermann Werner Schwarz	Heckinghauser Str. 103-105 Eichenbrink 57	42289 Wuppertal 42289 Wuppertal	Tel. 62 10 67 Tel. 6 33 86
1. Schriftführerin Ursel Schulten	Norrenbergstraße 71	42289 Wuppertal	Tel. 62 08 08
1. Kassierer Stephan Abel	Meyerstraße 23	42289 Wuppertal	Tel. 62 66 71

Erweiterter Vorstand

2. Schriftführer Horst Bitzhenner	Oberwall 70	42289 Wuppertal	Tel. 62 66 40
2. Kassierer Monika Hellwig	Norrenbergstraße 110	42289 Wuppertal	Tel. 63 79 35

Beirat

Elke Arnhold	Roseggerstraße 47	42289 Wuppertal	Tel. 2 62 18 84
Ursula Aschoff	Hammesberger Weg 25	42289 Wuppertal	Tel. 62 31 32
Hans-Walter Drein	Ehrenberger Straße 108	42389 Wuppertal	Tel. 60 61 41
Gisela Geselle †	Norrenbergstraße 55	42289 Wuppertal	
Hans-Joachim Hollweg	Winterbergstraße 38	42289 Wuppertal	Tel. 62 67 65
Michael Jacobi	Linderhauser Straße 48	42277 Wuppertal	Tel. 9 74 22 52
Claus Kesting	Freiligrathstraße 110	42289 Wuppertal	Tel. 62 74 78
Heinz. W. Kurzhals	Wüsterfeld 19	42289 Wuppertal	Tel. 62 82 75
Dirk Lieverkus	Heckinghauser Str. 182	42289 Wuppertal	Tel. 0171 7648497
Manfred Lieverkus	Widukindstraße 36	42289 Wuppertal	Tel. 62 07 60
Wolfgang Meyer	Bockmühle 2 – 4	42289 Wuppertal	Tel. 62 91 91
Nicki Ohl	Ackerstraße 13	42289 Wuppertal	Tel. 0173 5135914
Kurt Reitz	Norrenbergstraße 12	42289 Wuppertal	Tel. 2 62 33 02
Sascha Reitz	Norrenbergstraße 12	42289 Wuppertal	Tel. 0163 62 66 951
Klaus Dieter Warnecke	An der Bergbahn 18	42289 Wuppertal	Tel. 59 04 12
Dr. med. Joachim Wittenstein	Werléstraße 31	42289 Wuppertal	Tel. 62 71 71

Ehrevorsitzender

Gerd Kohler †	Heckinghauser Straße 152	42289 Wuppertal	
---------------	--------------------------	-----------------	--

Ehrenmitglieder

Hans Hermann Oberlies	Einern 61	42278 Wuppertal	Tel. 52 24 60
Hans Josef Rupp	Heinrich Janssen Straße 3a	42289 Wuppertal	Tel. 55 58 69
Günter Wolff	Freiligrathstraße 110	42289 Wuppertal	Tel. 63 79 14

Kooperation Heckinghauser Vereine

im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle Werléstraße 36, 42289 W. Tel./ Fax 62 55 50
1. Vorsitzender Jürgen Nasemann Feuerstraße 10, 42289 W. Tel. 62 34 89

Allgemeiner Wassersportverein e.V.

Geschäftsstelle Bockmühle 2, 42289 W. Tel. 62 91 91
1. Vorsitzender Martin John Fax 62 08 62

BSV ColorTeam 1974

Geschäftsführer Ralf Volkert Starenstraße 111, 42389 W. Tel. 62 61 07

CVJM Heckinghausen

1. Vorsitzender Hans-Eckehard vom Baur Kleestraße, 42289 W. Tel. 9 78 65 88

BS Bockmühle 94

1. Vorsitzender Hans Hoffmann Windhukstraße 50, 42389 W. Tel. 66 64 65

FC Müllerstuben

1. Vorsitzender Uwe Kronenberg Heckinghauser Str. 203, 42289 W. Tel. 621756

Freie Schwimmer 07 Wuppertal e.V.

1. Vorsitzender Klaus Fechtenhövel Falkenberg 145a, 42113 W. Tel. 71 53 66

Karnevalsgesellschaft Wüstenjungs

1. Vorsit. u. Präsident Bernt Lange Markusstr. 13, 42277 W. Tel. 50 15 61

Karnevalsgesellschaft Heckinghausen e.V.

Wolfgang Felten Ackerstraße 13 42289 W.

Kleingärtnerverein Foresta

1. Vorsitzender Detlef Sträßer Oberwall 19, 42289 W. Tel. 62 16 13

Kleingärtnerverein Hammesberg e.V.

1. Vorsitzender Hans-Dieter Benn Kleestraße 47, 42289 W. Tel. 62 45 11

Kobold-Team Wuppertal

Abt.-Leiter Dirk Lieverkus Heckinghauser Str. 182, 42289 W. Tel. 5 64 68 28
Handy 0171 764 84 97

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

Geschäftsstelle Krautstraße 84, 42289 W. Tel. 2 62 43 34
1. Vorsitzende Asta Köhler Simonshöfchen 6, 42327 W. Tel. 73 46 49

Rot-Weiß Kilian

1. Vorsitzender Walter Wever Werléstraße 65, 42289 W. Tel. 2 70 74 64

Siedlergemeinschaft Konradswüste

1. Vorsitzende Martina Burghof Konradshöhe 16, 42289 W. Tel. 62 75 21

SV Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle Krebsstraße 5, 42289 W. Tel. 9 78 98 98

1. Vorsitzender Hans-Jürgen Oberste-Hedtbleck

**Auf
gute
Nachbar-
schaft**



Schauen Sie doch mal vorbei:
www.wuppertal.bayer.de



DEVK

Gebietsdirektion

4x in Ihrer Nähe

Friedrich-Engels-Allee 20

42103 Wuppertal

T: 0202 – 49 32 101

Gräfrather Str.29

42329 Wuppertal

T: 0202 – 74 28 88

Heckinghauser Str.234

42289 Wuppertal

T: 0202 – 60 80 753

Uellendahler Str.549

42109 Wuppertal

T: 0202 – 270 15 36

Wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen
wollen, sprechen Sie uns an!